COSWIGER AMTSBLATT

COSWIG junge Stadt am grünen Rande Dresdens

12/2026 · 24.10.2026

Große Kreisstadt Coswig

Neuer Motorikpark an der Weinböhlaer Straße eröffnet
Dritte CoActive-Anlage lädt zum Bewegen, Spielen und Begegnen ein

Balancieren, Klettern, Geschicklichkeit testen oder einfach gemeinsam eine gute Zeit verbringen: In Coswig gibt es ab sofort einen neuen Ort für Bewegung und Begegnung. Am Montag, 28. September 2026, wurde der neue Motorikpark an der Weinböhlaer Straße offiziell eröffnet.

Damit geht bereits das dritte Projekt der Coswiger CoActive-Initiative an den Start. Nach dem Bikepark und der Adventuregolfanlage am Badesee Kötitz steht damit ein weiteres attraktives Freizeitangebot für die Coswigerinnen und Coswiger zur Verfügung. Insgesamt wurden in die drei CoActive-Projekte rund 1,5 Millionen Euro investiert.

Die Idee für den Motorikpark entstand bereits 2020. Im Jahr 2022 konnte der entsprechende Fördermittelbescheid entgegengenommen werden. Nach rund sechs Monaten Bauzeit ist die Anlage nun fertiggestellt. Rund 400.000 Euro wurden in den neuen Motorikpark investiert.

Dieser richtet sich ausdrücklich an Menschen jeden Alters. Mehr als 20 verschiedene Stationen und Attraktionen bieten Kindern und Jugendlichen zahlreiche Möglichkeiten, ihre Koordination, Balance, Kraft und Geschicklichkeit auszuprobieren. Gleichzeitig ist die Anlage so gestaltet, dass auch Erwachsene und ältere Menschen sie nutzen können. Sitzmöglichkeiten laden zum Ausruhen, Zuschauen und miteinander ins Gespräch kommen ein. Ergänzt wird das Angebot durch zwei Tischtennisplatten und einen Bouleplatz.

Zur Eröffnung war auch der Bouleverein La Boule Rouge Dresden e. V. zu Gast und gab den Besucherinnen und Besuchern eine Einführung in die französische Sportart. So konnten die ersten Gäste die neue Anlage gleich selbst ausprobieren.

„Der Motorikpark ist mehr als eine Ansammlung von Spiel- und Sportgeräten. Er ist ein neuer Ort der Begegnung“, betonte Oberbürgermeister Thomas Schubert bei der Eröffnung. Kinder könnten sich ausprobieren, Erwachsene aktiv sein und unterschiedliche Generationen miteinander ins Gespräch kommen. „Ich wünsche mir, dass der Motorikpark von den Coswigerinnen und Coswigern gut angenommen, fleißig genutzt und mit Leben gefüllt wird.“

Die Umsetzung des Projektes wurde von zahlreichen Beteiligten engagiert begleitet und tatkräftig unterstützt. Ein besonderer Dank gilt daher allen, die zur Realisierung des Motorikparks beigetragen und das Projekt mit ihrem Einsatz möglich gemacht haben.

Großer Andrang von Jung und Alt herrschte bei der Eröffnung des Motorikparks. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die neue Anlage gleich selbst auszuprobieren.

Zur Einweihung des Motorikparks pflanzte die Stadt Coswig einen neuen Baum. Er soll für eine lebendige Zukunft an diesem Standort stehen und mit seiner rötlichen Herbstfärbung künftig für einen besonderen Farbakzent sorgen. v. l.: Torsten Schröder vom Stadtmarketing, Falk Kappis vom Bauamt, Oberbürgermeister Thomas Schubert und Bürgermeisterin Friederike Trommer

Mit der Eröffnung ist nun die dritte CoActive-Anlage in Coswig fertiggestellt. Nach Bikepark und Adventuregolf erweitert der Motorikpark das Freizeit- und Bewegungsangebot der Stadt um einen weiteren generationenübergreifenden Treffpunkt.

Aus dem Inhalt

Amtliche Bekanntmachungen 2

Oberbürgermeister Thomas Schubert mit 99,0 Prozent der Stimmen für weitere Amtszeit gewählt 14

Verwaltungsausschuss stimmt für Erhaltungsmaßnahmen an der Wettineiche 15

Titelbild und kleines Foto: Stadtverwaltung Coswig

Informationen der Geschäftsstelle Stadtrat

Terminkalender der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse

Termin der Sitzung	Sitzungsbeginn	Gremium	Sitzungsort
04.11.2026	18.00 Uhr	Stadtrat	BÖRSE COSWIG, Gesellschaftssaal, Hauptstraße 29, 01640 Coswig
10.11.2026	19.00 Uhr	Einwohnerversammlung	BÖRSE COSWIG, Großer Ballsaal, Hauptstraße 29, 01640 Coswig
17.11.2026 *(Achtung Dienstag)*	18.00 Uhr	Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung	Rathaus Coswig, Saalgruppe 1. Etage, Zi. 120/122/124 Karrasstraße 2, 01640 Coswig
25.11.2026	18.00 Uhr	Verwaltungsausschuss	Rathaus Coswig, Saalgruppe 1. Etage, Zi. 120/122/124 Karrasstraße 2, 01640 Coswig

Bekanntgabe der Tagesordnung gemäß Bekanntmachungssatzung für öffentliche Sitzungen des Stadtrates und seiner Ausschüsse an der Bekanntmachungstafel am Rathaus, Karrasstraße 2, 01640 Coswig sowie auf unserer Internetseite *www.coswig.de –> Rathaus –> Aktuelles –> Amtsblatt –> elektronisches Amtsblatt*

Beschlüsse des Stadtrates vom 30.09.2026

Beschluss:
Widerruf und Neubesetzung des Verwaltungsausschusses
Vorlage VO/0008N2/24/SR

Beschlusstext:
1. Der Stadtrat widerruft die Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses und beschließt, diesen neu zu bilden.
2. Die Besetzung des Verwaltungsausschusses neben dem Oberbürgermeister erfolgt im Wege der Einigung aufgrund eines Vorschlages aus dem Stadtrat gemäß Anlage.

Verwaltungsausschuss (VA)

22 Mitglieder (13 Stadträte + 8 sachk. Einwohner + Oberbürgermeister):

Fraktion	Art der Mitarbeit	Name	max. 3 Stellvertreter
---	Oberbürgermeister	Thomas Schubert **(Vorsitzender)**	Friederike Trommer
AfD	Stadtrat	Jochen Quaas	Claus Preußel, Matthias Arnold, Monika Haase
AfD	Stadtrat	Falk Aurich	Claus Preußel, Matthias Arnold, Monika Haase
AfD	Stadtrat	Thomas Walther	Claus Preußel, Matthias Arnold, Monika Haase
AfD	Stadtrat	Daniel Horack	Claus Preußel, Matthias Arnold, Monika Haase
BnC	Stadtrat	Dr. Bernhard Mossner	Jürgen Splettstößer, Thomas Werner-Neubauer, Cornelia Obst
BnC	Stadtrat	Andreas Ball	Jürgen Splettstößer, Thomas Werner-Neubauer, Cornelia Obst
BnC	Stadträtin	Silke Herzog	Jürgen Splettstößer, Thomas Werner-Neubauer, Cornelia Obst
BnC	Stadtrat	Kay Ködel	Jürgen Splettstößer, Thomas Werner-Neubauer, Cornelia Obst
BnC	Stadtrat	Dr. Eberhard Bröhl	Prof. Dr. Uwe Marschner, Cornelia Obst, Thomas Werner-Neubauer
CDU	Stadtrat	Volkmar Franke	Joachim Eichler, Thomas Damme, Thomas Andrich
CDU	Stadträtin	Sandy Prüger	Joachim Eichler, Thomas Damme, Thomas Andrich
CDU	Stadtrat	Torsten Pawlik	Joachim Eichler, Gerd Grahl, Thomas Andrich
CDU	Stadtrat	Florian Linaschke	Thomas Damme, Thomas Andrich, Gerd Grahl
AfD	sachkundiger Einwohner	Joachim Bauer	---

Fraktion	Art der Mitarbeit	Name	max. 3 Stellvertreter
AfD	sachkundiger Einwohner	Karl Fischer	---
AfD	sachkundiger Einwohner	NN	---
BnC	sachkundiger Einwohner	Egmont Pönisch	---
BnC	sachkundige Einwohnerin	Dr. Annekatrin Schob-Adam	---
BnC	sachkundige Einwohnerin	Evelin Pörnyeszi	---
CDU	sachkundiger Einwohner	Kevin Hache	---
CDU	sachkundiger Einwohner	Eric Maurer	---

Beschluss:
Widerruf und Neubesetzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung
Vorlage VO/0009/24/SR

Beschlusstext:
1. Der Stadtrat widerruft die Zusammensetzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung und beschließt, diesen neu zu bilden.
2. Die Besetzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung neben dem Oberbürgermeister erfolgt im Wege der Einigung aufgrund eines Vorschlages aus dem Stadtrat gemäß Anlage.

Ausschuss für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung (SWA)

22 Mitglieder (13 Stadträte + 8 sachk. Einwohner + Oberbürgermeister):

Fraktion	Art der Mitarbeit	Name	max. 3 Stellvertreter
---	Oberbürgermeister	Thomas Schubert **(Vorsitzender)**	Friederike Trommer
AfD	Stadträtin	Monika Haase	Thomas Walther, Daniel Horack, Lothar Haase
AfD	Stadtrat	Matthias Arnold	Thomas Walther, Daniel Horack, Lothar Haase
AfD	Stadtrat	Claus Preußel	Thomas Walther, Daniel Horack, Lothar Haase
AfD	Stadtrat	Falk Aurich	Thomas Walther, Daniel Horack, Lothar Haase
AfD	Stadtrat	Frank Voigt	Thomas Walther, Daniel Horack, Lothar Haase
BnC	Stadtrat	Dr. Eberhard Bröhl	Prof. Dr. Uwe Marschner, Kay Ködel, Andreas Ball
BnC	Stadträtin	Cornelia Obst	Prof. Dr. Uwe Marschner, Kay Ködel, Andreas Ball
BnC	Stadtrat	Thomas Werner-Neubauer	Prof. Dr. Uwe Marschner, Kay Ködel, Andreas Ball
BnC	Stadtrat	Jürgen Splettstößer	Prof. Dr. Uwe Marschner, Kay Ködel, Andreas Ball
CDU	Stadtrat	Joachim Eichler	Volkmar Franke, Sandy Prüger, Torsten Pawlik
CDU	Stadtrat	Thomas Damme	Volkmar Franke, Sandy Prüger, Torsten Pawlik
CDU	Stadtrat	Gerd Grahl	Volkmar Franke, Sandy Prüger, Florian Linaschke
CDU	Stadtrat	Thomas Andrich	Volkmar Franke, Sandy Prüger, Florian Linaschke
AfD	sachkundiger Einwohner	Karl Fischer	---
AfD	sachkundiger Einwohner	Frank Marten	---
AfD	sachkundiger Einwohner	NN	---
BnC	sachkundiger Einwohner	Thoralf Kranz	---
BnC	sachkundiger Einwohner	Nils Schiwek	---
BnC	sachkundige Einwohnerin	Elisabeth Ball	---
CDU	sachkundiger Einwohner	Bernd Anders	---
CDU	sachkundiger Einwohner	Sebastian Schreiber	---

Beschluss:
Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Kommunale Dienste Coswig zum 31.12.2025
Vorlage VO/0331/26/SR

Beschlusstext:
Der Stadtrat stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2025 für das Wirtschaftsjahr (01.01.–31.12.2025) des EKDC mit folgendem Ergebnis fest und entlastet die Betriebsleitung. Für den Jahresabschluss und den Lagebericht ist eine öffentliche Auslegung durchzuführen. Zeit und Ort sind öffentlich bekannt zu geben.
(Siehe Öffentliche Bekanntmachungen)

31.12.2025	**Euro**
Bilanzsumme	**32.766.396,22**
davon auf der Aktivseite	
– Anlagevermögen	25.164.514,09
– Umlaufvermögen	7.601.360,87
– Rechnungsabgrenzungsposten	521,26
davon auf der Passivseite	
– Stammkapital	51.564,59
– Kapitalrücklage	1.102.224,68
– Jahresergebnis	+ 330.795,19
– Gewinnvortrag	2.943.016,82
– Sonderposten	14.318.482,60
– Rückstellungen	57.340,00
– Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	13.006.104,49
– restliche Verbindlichkeiten	956.867,85
Summe der Erträge	**4.522.567,61**
Summe der Aufwendungen	**4.191.772,42**

Beschluss:
Behandlung Jahresgewinn aus dem Wirtschaftsjahr 01.01. – 31.12.2025 des Eigenbetriebes Kommunale Dienste Coswig
Vorlage VO/0332/26/SR

Beschlusstext:
Der Jahresgewinn in Höhe von 330.795,19 Euro des Wirtschaftsjahres 01.01. – 31.12.2025 des EKDC ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Beschluss:
Bestellung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 31.12.2026 für den Eigenbetrieb Kommunale Dienste Coswig
Vorlage VO/0333/26/SR

Beschlusstext:
Der Stadtrat bestellt die

Forvis Mazars GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Kleine Brüdergasse 3, 01067 Dresden

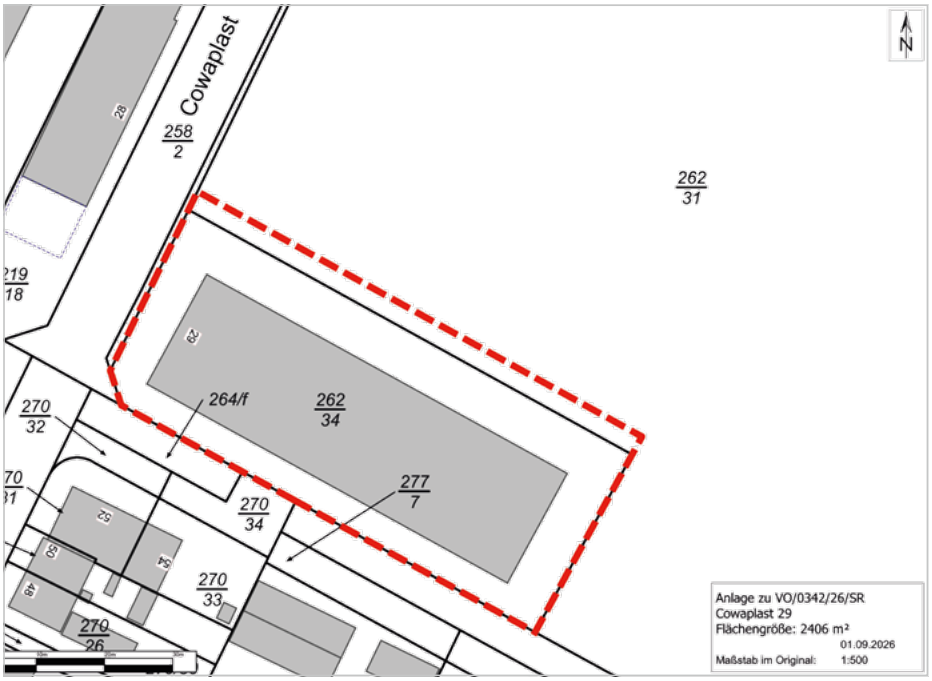
zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2026 des Eigenbetriebes Kommunale Dienste Coswig.

Beschluss:
Verkauf des Flurstücks 262/34 und einer Teilfläche des Flurstücks 262/31 der Gemarkung Kötitz im Gewerbegebiet Cowaplast
Vorlage VO/0342/26/SR

Beschlusstext:
Der Stadtrat beschließt den Verkauf des Flurstücks 262/34 und einer Teilfläche des Flurstücks 262/31 der Gemarkung Kötitz an die Eigentümergemeinschaft Frau Maria Sachs, Herr Torsten Roßeck und Herr Rolf Sachs.
Der Kaufpreis beträgt 108.270,00 Euro. Dies entspricht 45,00 Euro/m².

Beschluss:
Feststellung des Jahresabschlusses 2025 der Kulturbetriebsgesellschaft „Meißner Land“ mbH
Vorlage VO/0350/26/SR

Beschlusstext:
Der Stadtrat stimmt dem geprüften Jahresabschluss der Kulturbetriebsgesellschaft „Meißner Land“ mbH für das Geschäftsjahr 2025 sowie dem Vorschlag zur Ergebnisverwendung zu. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, in der Gesellschafterversammlung diesen Jahresabschluss festzustellen und den Geschäftsführer zu entlasten.



Anlage zu Vorlage VO/0342/26/SR

Beschluss:
Entlastung des Aufsichtsrates der Kulturbetriebsgesellschaft "Meißner Land" mbH für das Geschäftsjahr 2025
Vorlage VO/0348/26/SR

Beschlusstext:
Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, in der Gesellschafterversammlung der Kulturbetriebsgesellschaft „Meißner Land“ mbH die Aufsichtsratsmitglieder
Sandy Prüger
Thomas Schubert
Jan Stryczek
Dr. Bernhard Mossner (bis 12.03.2025)
Silke Herzog (ab 12.03.2025)
Monika Haase
Claus Preußel
Brigitte Köhler
Martin Miklaw
für das Jahr 2025 zu entlasten.

Beschluss:
Zweite Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Coswig
Vorlage VO/0350/26/SR

Beschlusstext:
Der Stadtrat beschließt die Zweite Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Coswig gemäß Anlage.
(Siehe Öffentliche Bekanntmachungen)

Beschluss:
Mittelumschichtung 2026
Vorlage VO/0328/26/SR

Beschlusstext:
Der Stadtrat beschließt die gemäß Anlage notwendigen Mittelumschichtungen im Haushaltsjahr 2026. Der Stadtrat bestätigt damit die in der Anlage in den Registern A bis F dargestellten Umschichtungen von Haushaltsmitteln und bestätigt diese als über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen, einschließlich der vorgeschlagenen Deckung aus Mehrerträgen/-einzahlungen und Minderaufwendungen/-auszahlungen.

Beschluss:
Grundsatzbeschluss über die Zustimmung der Gemeinde gemäß § 36 a BauGB zu Vorhaben nach dem „Bauturbo“
Vorlage VO/0343/26/SR

Beschlusstext:
1. Die neuen Instrumente der BauGB-Novelle vom 30.10.2025 (sog. Bauturbo) gemäß §§ 31 Abs. 3, 34 Abs. 3 b und 246 e BauGB i. V. m. § 36 a BauGB werden grundsätzlich angewandt.
2. Die Zustimmung der Stadt Coswig gemäß § 36 a BauGB erfolgt regelmäßig nach den folgenden Kriterien:
   a) Das Bauvorhaben entspricht den Darstellungen des Flächennutzungsplans in der jeweils aktuellen Fassung.
   b) Das Bauvorhaben fügt sich mindestens in Art der baulichen Nutzung ein und weist die gesicherte Erschließung nach.
   c) Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich oder grenzt an diesen an.
   d) Das Bauvorhaben steht nicht im Widerspruch zu einer künftigen städtebaulichen Entwicklung.
   e) Zum Zeitpunkt der Entscheidung über die Zustimmung liegt ein vom Antragsteller unterschriebener städtebaulicher Vertrag vor. Dieser hat insbesondere die Fertigstellung des Bauvorhabens innerhalb von 3 Jahren nach Genehmigungserteilung zu enthalten.
3. Keine Zustimmungen werden erteilt bei:
   a) größeren Bauvorhaben (ab 1 ha Flächeninanspruchnahme oder mehr als 15 Wohneinheiten),
   b) Anträgen auf Vorbescheid,
   c) Anträgen auf Verlängerung einer bereits erteilten Baugenehmigung aufgrund des Bauturbos.
4. Die Durchführung einer Öffentlichkeitsbeteiligung wird in das Ermessen des Oberbürgermeisters gelegt.
5. Die Erteilung der gemeindlichen Zustimmung kann auf Grundlage eines Beschlusses des zuständigen Gremiums im Einzelfall Ausnahmen zulassen.

Dem Oberbürgermeister wird die Entscheidung über den Abschluss, die Änderung und die Aufhebung städtebaulicher Verträge nach § 11 BauGB, für deren Vorhaben es der Zustimmung nach § 36 a BauGB bedarf, übertragen.

Beschluss:
Bebauungsplan Nr. 74 „Wohngebiet Sandleite“, Billigung der Abwägung zum Entwurf, Beschluss zur Änderung des Geltungsbereiches und des Entwurfes sowie Auslegung des geänderten Entwurfes
Vorlage VO/0335/26/SR

Beschlusstext:
Der Stadtrat billigt die Abwägung der Stellungnahmen zum Entwurf vom 29.08.2025 sowie die damit verbundene Änderung des Geltungsbereichs und die Änderung des Entwurfs, einschließlich Begründung. Der Stadtrat beschließt die Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und der Nachbargemeinden zum geänderten Entwurf vom 21.08.2026 und beschließt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen des Entwurfes abgegeben werden können. Die öffentliche Auslegung wird ortsüblich bekannt gemacht.
(Siehe Öffentliche Bekanntmachungen)

Beschluss:
Bebauungsplan Nr. 67 „Gewerbegebiet Neusörnewitz Cliebener Straße“, Aufstellungsbeschluss – 1. Änderung
Vorlage VO/0350/26/SR

Beschlusstext:
Der Stadtrat beschließt die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 67 „Gewerbegebiet Neusörnewitz Cliebener Straße“ innerhalb der Grenzen des räumlichen Geltungsbereiches entsprechend der Anlage. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
(Siehe Öffentliche Bekanntmachungen)

Beschluss:
Widmung und Eintragung des Wendehammers „Am Bach“ in das Straßenbestandsverzeichnis gemäß des § 6 Abs. 1 SächsStrG
Vorlage VO/0337/26/SR

Beschlusstext:
Der Stadtrat beschließt, den Wendehammer „Am Bach“ auf dem Flurstück 913/10 der Gemarkung Brockwitz zu widmen und in das Straßenbestandsverzeichnis der Großen Kreisstadt Coswig einzutragen.
Die Widmungs- und Eintragungsverfügungen sind für die Dauer von einem Monat öffentlich auszulegen.
(Siehe Öffentliche Bekanntmachungen)

Die Stadt Coswig gibt aufgrund ihrer neuen Bekanntmachungssatzung seit dem 01.01.2025 ein ELEKTRONISCHES AMTSBLATT unter *www.coswig.de/de/aktuelles/e-amtsblatt.html* heraus. Dieses Amtsblatt ist rechtlich bindend und stellt grundsätzlich die authentische Form der amtlichen Veröffentlichung dar. Aus diesem werden Ihnen nachrichtlich die folgenden Bekanntmachungen zur Kenntnis gegeben.

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Oberbürgermeister am 4. Oktober 2026 in der Großen Kreisstadt Coswig

Der Gemeindewahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 5. Oktober 2026 das Wahlergebnis ermittelt.

I. Ergebnis der Wahl

1. Zahl der Wahlberechtigten	16.670
2. Zahl der Wähler	5.333
3. Zahl der ungültigen Stimmen	153
4. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen	5.180

5. Zahl der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen in festgestellter Reihenfolge der erreichten Stimmenzahl

Wahlvorschlag	Familienname, Vorname	Beruf/Stand	PLZ/Wohnort	Stimmen
SCHUBERT	Schubert, Thomas	Oberbürgermeister	01640 Coswig	5.127
Wählerbenannte Personen				
Dr. Mossner, Bernhard				6
Löwe, Paul				5
Walther, Thomas				5
Sonstige wählerbenannte Personen*				37

Gewählt wurde Thomas Schubert.

** Gemäß § 51 Abs. 3 SächsKomWO sind nur Personen, auf die mehr als fünf Stimmen entfallen sind, namentlich aufzuführen.*

II. Gegen die Wahl kann gemäß § 25 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes Einspruch erhoben werden. Dieser kann von jedem Wahlberechtigten, jedem Bewerber und jeder Person, auf die bei der Wahl Stimmen entfallen sind, innerhalb einer Woche nach dieser öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift unter Angabe des Grundes bei der Rechtsaufsichtsbehörde **Landratsamt Meißen, Rechts- und Kommunalamt, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen** erhoben werden. Nach Ablauf der Frist können weitere Einspruchsgründe nicht mehr geltend gemacht werden.
Der Einspruch eines Einsprechenden, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm entsprechend § 45 Abs. 1 des Kommunalwahlgesetzes mindestens 10 Wahlberechtigte beitreten.

Coswig, den 6. Oktober 2026

Friederike Trommer
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2025 des Eigenbetriebes Kommunale Dienste Coswig

Gemäß § 95a Sächsische Gemeindeordnung des Freistaates Sachsen wird der Jahresabschluss und der Lagebericht 2025 des **Eigenbetriebes Kommunale Dienste Coswig** (EKDC) gemäß Beschlussfassung des Stadtrates am 30.09.2026 in der Zeit vom

26.10. – 03.11.2026

in den Geschäftsräumen des Eigenbetriebes Kommunale Dienste Coswig, Karrasstraße 3 in 01640 Coswig montags bis freitags jeweils von 9.00 – 12.00 Uhr sowie dienstags von 13.00 – 17.00 Uhr ausgelegt.

Coswig, den 16. Oktober 2026

Roger Mann
Betriebsleiter EKDC

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers
An den Eigenbetrieb Kommunale Dienste Coswig, Coswig

Prüfungsurteile
Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Kommunale Dienste Coswig, Coswig, – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetriebs Kommunale Dienste Coswig,

Coswig, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Freistaates Sachsen in Verbindung mit den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebs zum 31. Dezember 2025 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Freistaates Sachsen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 32 SächsEigBVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Betriebsausschusses für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Freistaates Sachsen in Verbindung mit den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Freistaates Sachsen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Freistaates Sachsen zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Der Betriebsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses des Eigenbetriebs zur Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebs vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung des Freistaates Sachsen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB und § 32 SächsEigBVO unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen

und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- erlangen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen des Eigenbetriebs bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebs zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebs vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Eigenbetriebs.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrundeliegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Dresden, den 5. August 2026

Forvis Mazars GmbH & Co. KG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Bert Franke
Wirtschaftsprüfer

Ronny Nehring
Wirtschaftsprüfer

Öffentliche Bekanntmachung

Erneute Beteiligung der Öffentlichkeit zum geänderten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 74 „Wohngebiet Sandleite“

Zum Entwurf des Bebauungsplans Nr. 74 „Wohngebiet Sandleite“ in der Fassung vom 29.08.2025 erfolgte im Zeitraum vom 13.10.2025 bis 14.11.2025 die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange. Im Ergebnis der Abwägung der in den Stellungnahmen vorgetragenen Anregungen und Hinweise hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Coswig am 30.09.2026 in öffentlicher Sitzung mit Beschluss Nr. VO/0335/26/SR die Änderung des Planentwurfs sowie die erneute Durchführung der Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung zur geänderten Planfassung beschlossen. Der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 74 „Wohngebiet Sandleite“ in der Fassung vom 21.08.2026 wird mit der Begründung und den umweltbezogenen Informationen

vom 19.10.2026 bis einschließlich 20.11.2026

auf der Internetseite des Landesportals Sachsen unter *www.buergerbeteiligung.sachsen.de* zur Einsichtnahme bereitgestellt.

Zusätzlich liegen die Planunterlagen im Foyer des Rathauses, Karrasstraße 2, 01640 Coswig innerhalb der Auslegungsfrist zu folgenden Dienstzeiten öffentlich aus:

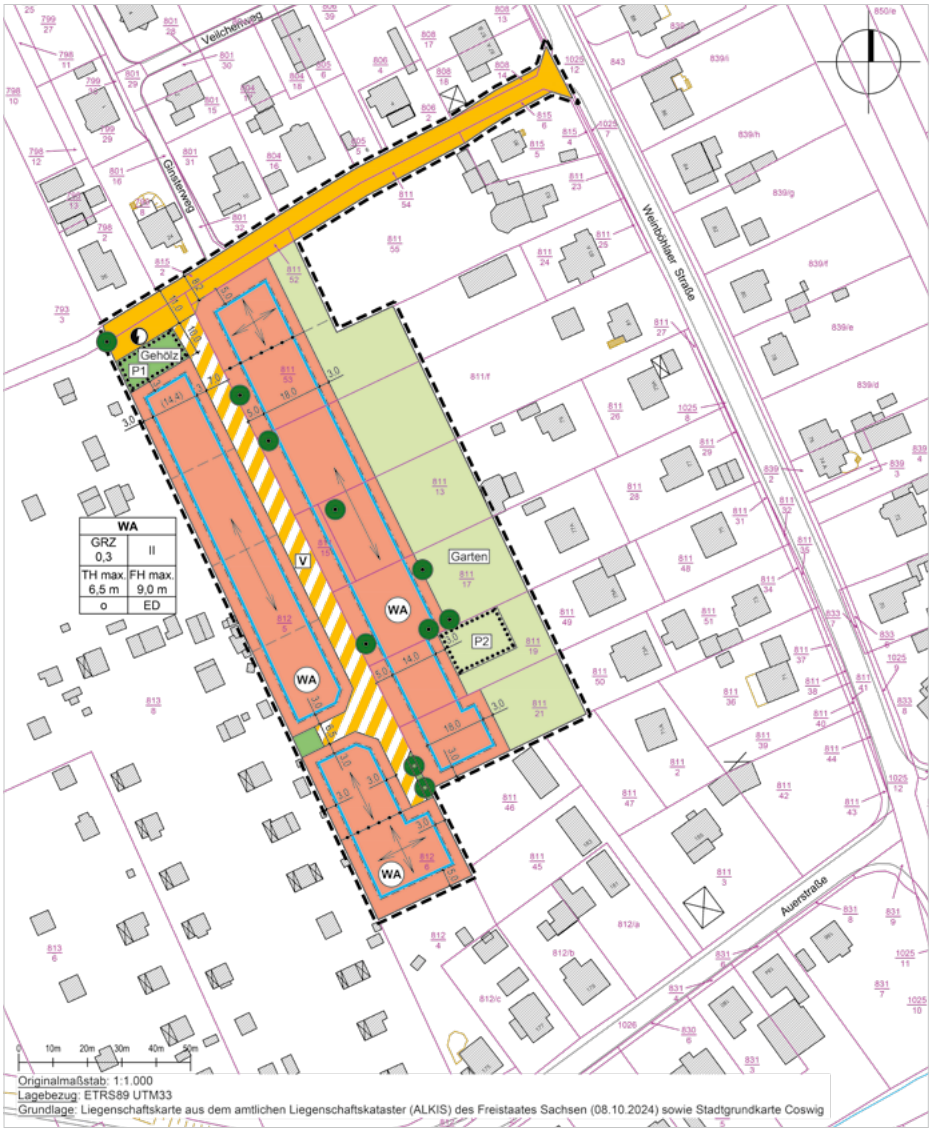
Montag/Mittwoch	9.00 – 15.00 Uhr
Dienstag/Donnerstag	9.00 – 18.00 Uhr
Freitag/Samstag	9.00 – 12.00 Uhr

Innerhalb der Auslegungsfrist können Stellungnahmen auf elektronischem Weg per E-Mail an *stadtplanung@stadt.coswig.de* abgegeben werden. Zusätzlich können

Anregungen und Hinweise zu den Planunterlagen auch im Bürgerbüro oder im Fachbereich Bauwesen der Stadtverwaltung Coswig schriftlich oder zur Niederschrift vorgetragen werden. Entsprechend dem Beschluss des Coswiger Stadtrates vom 30.09.2026 sollen nur die geänderten oder ergänzten Teile des Entwurfs Gegenstand der Stellungnahmen sein. Die Stellungnahmen sollen die volle Anschrift des Verfassers und gegebenenfalls auch die Bezeichnung des betreffenden Grundstücks/Gebäudes enthalten. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen im weiteren Planverfahren unberücksichtigt bleiben können. Planungsziel ist die Entwicklung eines Wohngebiets für Eigenheime (Einzel- und Doppelhäuser), einschließlich der erforderlichen öffentlichen Erschließungsstraße. Die Planung folgt den Darstellungen des Flächennutzungsplanes.

Die vorgebrachten Stellungnahmen zum Entwurf machten eine Änderung wesentlicher Festsetzungsinhalte des Planentwurfes und eine Änderung des Geltungsbereichs erforderlich. Für den räumlichen Geltungsbereich des geänderten Entwurfs sind die zeichnerischen Darstellungen in der Planzeichnung (Teil A) in der Fassung vom 21.08.2026 maßgebend. Die Gesamtfläche des Plangebiets beträgt ca. 14.234 m².
Folgende umweltbezogene Informationen liegen mit aus:

- Artenschutzbeitrag vom 18.08.2026
- Umweltbericht, inkl. Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung vom 18.08.2026
- Schalltechnische Untersuchung vom 15.04.2025
- Geotechnischer Bericht vom 14.03.2025
- Stellungnahme des Landratsamtes Meißen vom 10.11.2025



Anlage: Geänderter Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 74 „Wohngebiet Sandleite“, Fassung vom 21.08.2026

Datenschutzhinweis:
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c beziehungsweise e Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) in Verbindung mit § 3 BauGB und dem Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Hinweisblatt zum Datenschutz: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach dem Baugesetzbuch (Art. 13 DS-GVO), welches mit ausliegt.

Coswig, den 15.10.2026

Thomas Schubert
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Zweite Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Großen Kreisstadt Coswig

Aufgrund von § 4 Abs. 2 i. V. m. § 28 Abs. 1 und 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (Sächsische Gemeindeordnung – SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 27.06.2025 (SächsGVBl. S. 285) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Coswig (Stadt Coswig) in seiner Sitzung am 30.09.2026 folgende Zweite Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Coswig in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.09.2024 (COSWIGER AMTSBLATT 11/2024), geändert durch Erste Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Coswig in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.03.2025 (Elektronisches Amtsblatt e22/2025) beschlossen:

Artikel 1 ändert § 8 – Aufgaben des Verwaltungsausschusses
§ 8 wird wie folgt geändert: Abs. 2 Nr. 1 wird durch folgenden Abs. 2 Nr. 1 ersetzt:
„die Einstellung, Vergütung und Entlassung von Beschäftigten der Entgeltgruppen E 11 und E 12 TVöD sowie über die Festsetzung von Vergütungen für diese, soweit kein Anspruch hierauf auf Grund eines Tarifvertrags besteht,“

Artikel 2 ändert § 9 – Aufgaben des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung
§ 9 Abs. 2 wird wie folgt geändert: nach Nr. 4 wird folgende Nr. 5 eingefügt:
„die Entscheidung über die Zustimmung der Gemeinde nach § 36a BauGB zu Wohnbauvorhaben, insofern diese 6 Wohneinheiten nicht überschreiten.“

Artikel 3 ändert § 13 – Aufgaben des Oberbürgermeisters
§ 13 wird wie folgt geändert: Abs. 2 Nr. 3 wird durch folgenden Abs. 2 Nr. 3 ersetzt:
„die Einstellung, Vergütung und Entlassung von Beschäftigten der Entgeltgruppen E 1 bis E 10 TVöD, Auszubildenden, Praktikanten und anderen in Ausbildung stehenden Personen sowie über die Festsetzung von Vergütungen für diese, soweit kein Anspruch hierauf auf Grund eines Tarifvertrags besteht,“

Artikel 4 – Inkrafttreten
Die Zweite Änderungssatzung zur Hauptsatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Coswig, den 01.10.2026

Thomas Schubert
Oberbürgermeister

Hinweis auf § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
   a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
   b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Großen Kreisstadt unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Öffentliche Bekanntmachung

Widmungsverfügung

1. Straßenbeschreibung
Genaue Bezeichnung der Straße:
Wendehammer „Am Bach“
Beschreibung des Anfangspunktes:
Einmündung bestehende Gemeindestraße „Am Bach“
Beschreibung des Endpunktes:
Beginn des Flurstückes 910/1 der Gemarkung Brockwitz

2. Verfügung
2.1
Der unter 1. bezeichnete Wendehammer wird zur Gemeindestraße gewidmet und betrifft das folgende Flurstück: 913/10 der Gemarkung Brockwitz.
2.2
Widmungsbeschränkung: keine

3. Träger der Straßenbaulast
Große Kreisstadt Coswig

4. Wirksamwerden
Wirksamwerden der Verfügung: 5.10.2026

5. Sonstiges
5.1 Gründe für die Widmung
Die rechtssichere verkehrliche Erschließung der Grundstücke setzt die Widmung des Wendehammers voraus. Der Wendehammer ist als ausreichende Wendeanlage für Müllfahrzeuge herzustellen, um ein Rangieren im angrenzenden Straßenbereich „Am Bach“ zu vermeiden. Da es sich hierbei um einen stark frequentierten Schulweg handelt, ist dies aus Gründen der Verkehrssicherheit erforderlich.

5.2 Einsichtnahme
Die Verfügung kann während der üblichen Dienstzeiten in der Stadtverwaltung Coswig, Fachbereich Bauwesen, Tiefbau, Karrasstraße 2, 01640 Coswig, Zimmer 243 eingesehen werden.

6. Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Großen Kreisstadt Coswig, Stadtverwaltung Coswig, Karrasstraße 2, 01640 Coswig zu erheben.

Anlage: Lageplan

Coswig, den 01.10.2026

Thomas Schubert
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 67 „Gewerbegebiet Neusörnewitz Cliebener Straße“

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Coswig hat am 30.09.2026 in öffentlicher Sitzung mit Beschluss Nr. VO/0336/26/SR die Einleitung des Planverfahrens zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 67 „Gewerbegebiet Neusörnewitz Cliebener Straße“ beschlossen.
2. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes soll die planungsrechtliche Zulässigkeit für die Überarbeitung des Regenwassermanagements mit Errichtung eines Retentionsbodenfilters mit Rückhalteraum und eines Versickerungsbeckens sowie die gedrosselte Einleitung in den bestehenden Sammler des Abwasserzweckverbandes begründen.
3. Durch die beabsichtigte Änderung des seit 07.08.2021 rechtskräftigen Bebauungsplanes werden die Grundzüge der ursprünglichen Planung nicht berührt. Nach Abstimmung mit dem Kreisentwicklungsamt des Landkreises Meißen kann die Änderung nach § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren durchgeführt werden, wenn sie tatsächlich nur die Änderung der Entwässerung zum Gegenstand hat. Gemäß § 13 Abs. 2 und 3 BauGB kann im vereinfachten Verfahren von der frühzeitigen Beteiligung zum Vorentwurf sowie von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB mit Umweltbericht nach § 2 a BauGB abgesehen werden.
4. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der 1. Änderung ist im nachfolgenden Übersichtslageplan nachrichtlich wiedergegeben und umfasst eine Fläche von ca. 23 ha.

Coswig, den 15.10.2026

Thomas Schubert
Oberbürgermeister

Anlage: Lageplan mit Geltungsbereich zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 67 „Gewerbegebiet Neusörnewitz Cliebener Straße“

Impressum
Coswiger Amtsblatt, 16. Jahrgang
Herausgeber: Große Kreisstadt Coswig
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Oberbürgermeister Thomas Schubert
E-Mail: amtsblatt@stadt.coswig.de
www.coswig.de

Gesamtherstellung
Satztechnik Meißen GmbH, Am Sand 1 c, 01665 Nieschütz
Telefon 03525 7186-0, Fax 03525 7186-12
www.satztechnik-meissen.de
Verteilung MVD, Auslage im Bürgerbüro des Rathauses
Download www.coswig.de/de/amtsblatt.html
Auflage 12.300

Anzeigenverwaltung
Satztechnik Meißen GmbH, Wolfgang Fesel
Telefon 0177 4577181, E-Mail: fesel@satztechnik-meissen.de
Das nächste Coswiger Amtsblatt erscheint am 21.11.2026.
Keine Gewähr für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen unter „Informationen“. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zustellung.

Öffnungszeiten

Rathaus am 28. Oktober bereits ab 12 Uhr geschlossen

Das Rathaus bleibt am Mittwoch, dem **28. Oktober 2026, bereits ab 12.00 Uhr geschlossen**. Ab diesem Zeitpunkt stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung für den Publikumsverkehr und telefonisch nicht mehr zur Verfügung. Grund ist eine verwaltungsinterne Veranstaltung.

Die Stadtverwaltung bittet alle Bürgerinnen und Bürger, dies bei der Planung ihrer Behördengänge zu berücksichtigen, und dankt für ihr Verständnis. Ab Donnerstag, 29. Oktober 2026, gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

Fundbüro

Montag	9.00 – **15.00 Uhr**
Dienstag	9.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr
Sonnabend	9.00 – 12.00 Uhr

Sie haben etwas verloren oder gefunden, dann können Sie sich an das Fundbüro der Stadt Coswig wenden. Fundsachen stellen wir online auf der Homepage der Stadt: *www.coswig.de/de/fundbuero.html*

Deutsche Rentenversicherung Bund

Die Rentenberatungen finden nur an **ausgewählten Terminen** im Rathaus statt.

Claudia Goymann, Versichertenberaterin, Telefon 03523 702585
Nächster Termin: 27. Oktober 2026 von 14.00 bis 17.00 Uhr, Raum 120, Rathaus Coswig, keine Voranmeldung nötig
Carola Buchwald, Versichertenberaterin, Terminvereinbarung unter Telefon 0152 06659935, Montag und Dienstag von 10.00 bis 15.00 Uhr
Sibylle Neubert, Versichertenberaterin, Terminvereinbarung unter Telefon 035243 50907

Bürgerbüro

Das **Bürgerbüro** und das **Fundbüro** passen die Öffnungszeiten vorübergehend an. **Vom 1. September bis 30. November 2026** schließt das Bürgerbüro und das Fundbüro **montags bereits um 15.00 Uhr**.
Diese Anpassung am Wochenanfang ist notwendig, um den Service an den restlichen Tagen der Woche verlässlich und in gewohnter Qualität anbieten zu können.
Die Verwaltung bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis und empfiehlt, diese Änderung bei der Planung von Behördengängen zu berücksichtigen. Ab Dezember gelten voraussichtlich wieder die regulären Sprechzeiten.

Montag	9.00 – **15.00 Uhr**
Dienstag	9.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr
Sonnabend	9.00 – 12.00 Uhr

Um vorherige Terminvereinbarung wird gebeten: für das Bürgerbüro bitte online oder per Telefon 03523 66330. Online-Terminvergabe fürs Bürgerbüro und Ansprechpartner in den Fachabteilungen hier: *www.coswig.de/de/stadtverwaltung.html*

Fahrrad-Selbsthilfewerkstatt des Vereins „Coswig – Ort der Vielfalt“

Wann: Mittwoch, 13.00 bis 15.00 Uhr
Wo: Ziegelweg 5, 01640 Coswig
Kontakt: Frank Ziehm,
Telefon: 0157 72106950

Stadtbibliothek

Montag	9.00 – 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr
Sonnabend	9.00 – 12.00 Uhr

Rückgabe jederzeit am Automaten neben dem Rathauseingang (außer Zeitschriften und Spiele – bitte Leserkarte mitbringen).

Standesamt

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung

Sprechstunde des Friedensrichters im Rathaus Coswig

Termine für die kostenlosen Beratungen, die einmal im Monat angeboten werden, können bei Emily Hillmann unter Tel. 03523 66301 oder per E-Mail unter *friedensrichter@coswig.de* vereinbart werden.

Tafel Coswig

der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

- **Dienstag** – Ausgabe am Gemeindezentrum von 9.30 bis 12.00 Uhr
- **Freitag** – Ausgabe bleibt im Spitzgrund von 9.30 bis 11.30 Uhr

Blutspende

Die nächste Blutspendeaktion in Ihrer Region findet am **27. November 2026 von 15.30 bis 19.00 Uhr** im Gymnasium Coswig, Melanchthonstraße 10 statt. Ausweichtermine in der Termindatenbank unter *www.blutspende.de* oder Infotelefon 0800 1194911 (kostenfrei).

www.drk.de

Stadtwerke Elbtal GmbH

Mittwoch	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Einwohnerversammlung am 10. November 2026

Die diesjährige Einwohnerversammlung findet am Dienstag, 10. November 2026, von 19.00 bis 21.30 Uhr im Ballsaal der Börse statt. Der Einlass beginnt bereits um 18.00 Uhr. Zu Beginn informiert die Stadtverwaltung über aktuelle Themen und Entwicklungen in unserer Stadt. Die Veranstaltung wird außerdem live über den YouTube-Kanal der Stadt Coswig übertragen. Im Mittelpunkt der Einwohnerversammlung stehen die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger. Deshalb ist ausreichend Zeit für Fragen, Anregungen und Vorschläge der Einwohnerinnen und Einwohner vorgesehen. Fragen können direkt vor Ort im Saal gestellt werden. Bereits im Vorfeld können Sie Ihre Fragen und Anliegen per E-Mail an *einwohnerversammlung@coswigveranstaltungen.de* oder per WhatsApp unter 0173 4824974 senden.

Reparaturcafé des Vereins „Coswig – Ort der Vielfalt“ im Stadtteilladen „L29“

Wir versuchen, kaputten Dingen ein zweites Leben zu geben. Bringen Sie Ihre defekten Kleingeräte wie Bügeleisen, Kaffeemaschinen, CD-Player, Handys, Notebooks etc. zu uns. Nach einer gründlichen Prüfung helfen wir bei der Ersatzteilbeschaffung und der Reparatur.

Wann: Dienstag 18.00 – 20.00 Uhr
Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
Wo: Lindenauer Straße 29 (Ladenstraße), 01640 Coswig

Wohngeldstelle

Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
	und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
	und 13.00 – 17.00 Uhr

Gleichstellungsberatung

Katja Kulisch, Kommunale Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Coswig, berät wieder am Montag, dem 16. November 2026, von 10.00 bis 12.00 Uhr im Stadtteilladen L29 (Lindenauer Straße 29) zu den Themenbereichen:

- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Soziales Netz/Anlaufstellen der Stadt Coswig
- Konflikte und Mobbing am Arbeitsplatz
- Diskriminierung, Belästigung, Gewalt und Stalking
- Häusliche Gewalt

Mögliche Terminvereinbarung unter 03523 66711 oder *gleichstellung@stadt.coswig.de*

Katja Kulisch
Kommunale Gleichstellungsbeauftragte

Demenz: Beratungsangebot für Betroffene und Angehörige

Ihr Angehöriger oder Sie selbst haben eine Demenz-Diagnose bekommen? Sie wollen wissen, wie es gut weitergehen kann?
Fachberaterin Eva Helms vom Infopunkt Demenz und Pflege steht Ihnen für Einzel- oder Familienberatung zur Verfügung und beantwortet Fragen zum Umgang mit den Veränderungen im Alltag, zu den Leistungen der Pflegekasse und zu den Angeboten in der Region.
Für eine umfassende Beratung planen wir 45 bis 60 Minuten ein.

Nächster Termin:
2. November und 16. November 2026, 14.30 und 15.30 Uhr im Rathaus Coswig, Raum 201, Karrasstraße 2
Bitte um Anmeldung unter 0351 8397380 (Anrufbeantworter) bis zum Donnerstag der Vorwoche oder:
eva.helms@familienzentrum-radebeul.de

Eva Helms
Familienzentrum Radebeul e. V.
Demenzberatung

Beratung in besonderen Lebenslagen und für ältere Menschen

Beratung und Kontaktvermittlung zu Themen wie Notfällen, drohender Obdachlosigkeit, Schwerbehinderung, Pflege, Sozialleistungsansprüchen, Ehrenamt und psychosoziale Beratung:

FG Soziales und Wohnen:
Telefon 03523 66430 (Anja Illgen)
oder 66431 (Birgit Wirsik)

Mehrgenerationenhaus „Alte Bibo“:
03523 7749469 (Beate Lindner)

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle:
Angebote für erwachsene Menschen mit psychischer Erkrankung sowie deren Angehörige, Unterstützung im Bereich Alltagsbewältigung, Tagesstruktur und Behördenangelegenheiten, die Beratung ist vertraulich und kostenlos.
Telefon 03523 534039 (Grit Handrick)

Möchten Sie Seniorenhelferin/Seniorenhelfer werden?

Wünschen Sie sich für Ihre freie Zeit Kontakte mit anderen Menschen, neue Erfahrungen und Erlebnisse? Möchten Sie in unserer Stadt Seniorenhelferin/Seniorenhelfer werden? 20 Wohngebiete gibt es in Coswig mit je einer Seniorenvertreterin oder einem Seniorenvertreter, die alle anfallenden Aufgaben im Blick haben, weitere Helfer anleiten und den Kontakt zur Stadtverwaltung halten. Den Einwohnern über 80 Jahre überbringen Sie im Namen der Stadt einen persönlichen Geburtstagsgruß. In der Vorweihnachtszeit besuchen Sie die Seniorinnen und Senioren, die ihre Wohnung nicht mehr selbstständig verlassen können, übergeben kleine Präsente und nehmen sich Zeit zum Zuhören und Plaudern.
Für viele unserer Coswiger Seniorinnen und Senioren und auch für die Angehörigen sind dies Augenblicke voller Freude. Es ist auch ein Verdienst der Seniorenvertretung und deren Seniorenhelferinnen und Seniorenhelfer, dass sich Bürger in hohem Alter nicht vergessen fühlen und dass sie für ihre Lebensleistung eine gebührende Wertschätzung erfahren.
Sollten Sie sich für diese dankbare ehrenamtliche Aufgabe interessieren, wenden Sie sich für nähere Informationen an die Stadtverwaltung Coswig, Fachgebiet Soziales und Wohnen, Frau Wirsik, Telefon: 03523 66 431.

Anja Illgen
Fachgebietsleiterin Soziales und Wohnen

Oberbürgermeister Thomas Schubert mit 99,0 Prozent der Stimmen für weitere Amtszeit gewählt

Die Coswigerinnen und Coswiger haben entschieden: Thomas Schubert bleibt Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Coswig. Bei der Oberbürgermeisterwahl am 4. Oktober 2026 erhielt der parteilose Amtsinhaber 99,0 Prozent der abgegebenen gültigen Stimmen und wurde damit für weitere sieben Jahre im Amt bestätigt. Seine zweite Amtszeit beginnt am 1. Januar 2027.
Thomas Schubert war der einzige Bewerber bei der diesjährigen Oberbürgermeisterwahl. Die Wählerinnen und Wähler hatten dennoch die Möglichkeit, eine andere wählbare Person in die dafür vorgesehene freie Zeile auf dem Stimmzettel einzutragen.
„Ich danke den Coswigerinnen und Coswigern sehr herzlich für das Vertrauen, das sie mir mit diesem Wahlergebnis ausgesprochen haben. Ich freue mich über die Bestätigung und sehe sie zugleich als klaren Auftrag, die Arbeit für unsere Stadt engagiert und verantwortungsvoll fortzusetzen“, so Thomas Schubert.
Die Wahlbeteiligung lag bei 32,0 Prozent. Insgesamt entfielen 5.127 Stimmen auf Thomas Schubert.
Schubert ist seit dem 1. Januar 2020 Oberbürgermeister von Coswig. Zuvor war er bereits viele Jahre in verantwortlicher Funktion für die Stadt tätig, unter anderem als Kämmerer und Bürgermeister. Mit seiner Wiederwahl setzt er seine langjährige Tätigkeit für die Große Kreisstadt fort.
Für die kommenden sieben Jahre hat sich der Oberbürgermeister konkrete Ziele gesetzt. Coswig soll schuldenfrei bleiben, das Nebenstraßennetz weiter saniert und die Kita- und Schullandschaft erhalten werden. Dabei sollen insbesondere kurze Wege für Kinder und Familien gesichert werden. Eine wichtige Rolle spielt zudem die geplante S 84, von der sich die Stadt eine spürbare Entlastung der Coswiger Innenstadt vom Durchgangsverkehr verspricht.
„Ich möchte auch in den kommenden sieben Jahren Oberbürgermeister für alle Coswigerinnen und Coswiger sein. Unterschiedliche Meinungen und ein konstruktiver Austausch gehören für mich zu einer lebendigen Stadtgesellschaft. Gemeinsam mit dem Stadtrat, der Verwaltung, unseren Unternehmen und Vereinen sowie vor allem mit den Bürgerinnen und Bürgern möchte ich meine Heimatstadt Coswig weiter voranbringen und die Stadt als attraktiven und lebenswerten Ort weiterentwickeln.“

Foto: Stadtverwaltung Coswig

Oberbürgermeister Thomas Schubert wurde für weitere sieben Jahre im Amt bestätigt.

Mit der Wiederwahl beginnt für Thomas Schubert am 1. Januar 2027 die zweite Amtszeit als Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Coswig.

Herzlichen Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die mit ihrem engagierten Einsatz zum reibungslosen Ablauf der Oberbürgermeisterwahl beigetragen haben. Insgesamt waren 134 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer in 13 Urnenwahllokalen und fünf Briefwahllokalen im Einsatz. Mit großem Verantwortungsbewusstsein, Engagement und Teamgeist haben sie dafür gesorgt, dass die Wahlhandlung und die anschließende Auszählung zuverlässig durchgeführt werden konnten. Vielen Dank für die tatkräftige Unterstützung und den ehrenamtlichen Einsatz!
Im Namen des Wahlteams

Sabine Lasch
Wahlleiterin

Verwaltungsausschuss stimmt für Erhaltungsmaßnahmen an der Wettineiche

Die stattliche Wettineiche auf dem Wettinplatz im Coswiger Zentrum soll erhalten bleiben. Der Verwaltungsausschuss der Stadt Coswig hat in seiner Sitzung am 16. September 2026 einstimmig für die geplanten Erhaltungsmaßnahmen gestimmt.
Die Eiche wurde 1889 anlässlich der 800-jährigen Jubelfeier des Königshauses gepflanzt. Damit steht der Baum seit mittlerweile 137 Jahren auf dem Wettinplatz und ist zu einem prägenden Bestandteil des Coswiger Stadtbildes geworden. Seit einiger Zeit macht der Gesundheitszustand des alten Baumes jedoch Sorgen.
Bereits 2020 war am Stamm der Eiche ein auffälliger Pilzbefall mit dem Tropfenden Schillerporling festgestellt worden. Daraufhin wurde der Baum im Jahr 2021 durch einen öffentlich bestellten Baum-Sachverständigen eingehend untersucht. Mithilfe einer Schalltomographie wurde die Holzfestigkeit an verschiedenen Bereichen des Stammes und der Äste überprüft. Zusätzlich wurde eine Zugprobe durchgeführt, um die aktuelle Standsicherheit des Baumes zu beurteilen.
Bei den Untersuchungen wurde eine intensive Holzzersetzung im Inneren des Stammes festgestellt, die weiter fortschreitet. Die damaligen Messungen ergaben jedoch, dass der Baum hinsichtlich der untersuchten Bereiche als bruchsicher eingeschätzt werden konnte. Auch die Standsicherheit wurde anhand des durchgeführten Zugversuchs und entsprechender Berechnungen bewertet.
Der Pilzbefall ist inzwischen auch optisch am Stamm sichtbar und beeinträchtigt den Baum erheblich. Als mögliche Ursachen für die geschwächte Vitalität werden unter anderem anhaltende Trockenheit und der stark versiegelte Boden im Umfeld des Baumes gesehen.
Die Stadt Coswig bemüht sich seit mehreren Jahren im finanziell vertretbaren Umfang darum, die Wettineiche so lange wie möglich zu erhalten – selbstverständlich unter der Voraussetzung, dass die Verkehrssicherheit gewährleistet bleibt.
Dazu wurden bereits verschiedene Maßnahmen umgesetzt:

- regelmäßige fachliche Baumkontrollen,
- die jährliche Begutachtung durch einen Baum-Sachverständigen,
- fachgerechte Kronenpflege und die Entfernung von Totholz,
- regelmäßige Erhaltungsschnitte zur Verringerung der Windangriffsfläche
- sowie eine zusätzliche Bewässerung des Baumes.

Durch die Reduzierung der Windangriffsfläche soll die Belastung des geschwächten Baumes möglichst geringgehalten werden.
Nun sollen weitere Schritte folgen. Geplant ist eine Sanierung des Wurzelraums. Dafür sollen betroffene Wurzeln freigelegt und die Bedingungen im Wurzelbereich verbessert werden. Zusätzlich ist der Einbau eines Wurzelzonenbewässerungssystems mit separatem Wasseranschluss vorgesehen.
Darüber hinaus wird derzeit ein sog. antagonistischer Pilz als biologische Abwehr gegen den Tropfenden Schillerporling gezüchtet. Dieser soll im Frühjahr 2027 an den betroffenen Wurzelstellen eingebracht werden. Ziel ist es, den schädlichen Pilzbefall einzudämmen und die Widerstandskraft des Baumes zu unterstützen.
Die geplanten Maßnahmen werden die Stadt voraussichtlich rund 32.000 Euro kosten.
Auch in der Bevölkerung und im Stadtrat gibt es großes Interesse am Erhalt des traditionsreichen Baumes. Im Sommer 2026

Foto: Stadtverwaltung Coswig

Der Stamm der Wettineiche mit dem befallenen Tropfenden Schillerporling

wurde von der Fraktion Bündnis für ein nachhaltiges Coswig (BnC) eine Petition zum Erhalt der Wettineiche eingereicht.
Mit der einstimmigen Entscheidung des Verwaltungsausschusses über die Petition ist nun der Weg für die weiteren Erhaltungsmaßnahmen frei. Ob und wie lange die 137 Jahre alte Eiche erhalten werden kann, hängt letztlich von ihrer weiteren Entwicklung und insbesondere von der Verkehrssicherheit ab.
Die Hoffnung ist groß, dass die geplanten Maßnahmen dazu beitragen, die alte Wettineiche noch möglichst lange als markanten und geschichtsträchtigen Baum im Coswiger Zentrum zu bewahren.

Neuer barrierefreier Briefkasten steht am Rathaus

Direkt am Haupteingang des Rathauses Coswig gibt es ab sofort einen neuen barrierefreien Briefkasten. Damit können Bürgerinnen und Bürger ihre Unterlagen, Anträge oder Schreiben noch einfacher und komfortabler bei der Stadtverwaltung einwerfen – auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Besonders Menschen im Rollstuhl oder mit Rollator profitieren von der gut erreichbaren Anlage. Er ist stabil gebaut, wind- und wetterfest sowie in klassischem, vollverchromtem Design gehalten. Durch seine Platzierung links neben dem Rathauseingang ist er zudem gut sichtbar und leicht zugänglich.

Mit dem neuen Briefkasten verbessert die Stadt einen weiteren Baustein ihres bürgernahen Services und erleichtert den Zugang zur Verwaltung im Alltag.

Foto: Stadtverwaltung Coswig

Foto: Stadtverwaltung Coswig

Fünf Bäume auf der Pestalozzistraße mussten gefällt werden

Auf der Pestalozzistraße mussten vier Rosskastanien und eine Eiche am 14. Oktober 2026 gefällt werden. Bei den Bäumen wurde festgestellt, dass sie im Inneren hohl sind. Dadurch ist ihre Stand- und Bruchsicherheit beeinträchtigt, sodass von ihnen eine Gefahr für die Verkehrssicherheit ausging. Um mögliche Gefährdungen für Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer auszuschließen, war die Fällung der fünf Bäume erforderlich. Die Entscheidung dient der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer.

Im Anschluss an die Baumfällarbeiten ist vorgesehen, die erforderlichen Reparaturarbeiten am Gehweg durchzuführen. Eine Neugestaltung mit Neupflanzungen ist im Frühjahr angedacht.

Geplante Elbe-Oberlausitz-Leitung: Stadt Coswig begleitet weitere Planungen aufmerksam

Die geplante Elbe-Oberlausitz-Leitung beschäftigt auch die Große Kreisstadt Coswig. Mit dem Vorhaben soll die Stromversorgung im Großraum Dresden langfristig gesichert und der steigende Energiebedarf, insbesondere durch neue Industrieansiedlungen und Erweiterungen im Dresdner Norden, gedeckt werden.

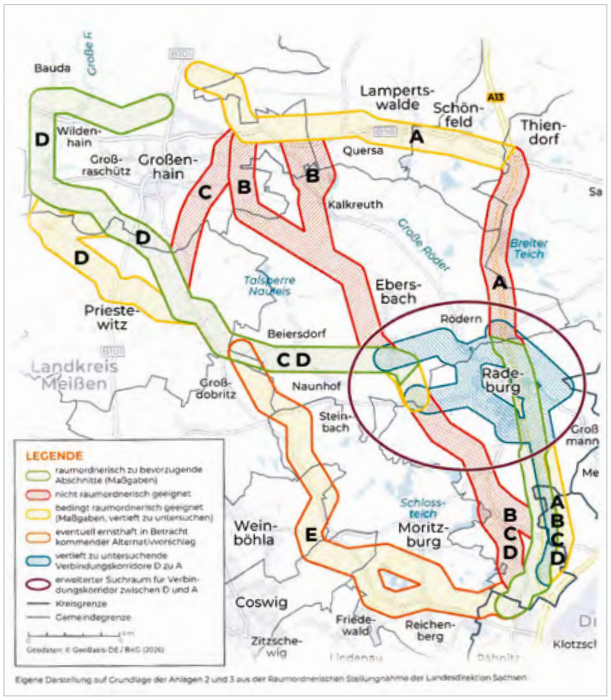
Die 50Hertz Transmission GmbH plant gemeinsam mit dem Verteilnetzbetreiber SachsenNetze ein Maßnahmenpaket in den Landkreisen Meißen und Bautzen sowie in der Landeshauptstadt Dresden. Vorgesehen ist unter anderem eine Anbindung an das 380-kV-Höchstspannungsnetz. Für das Vorhaben „Elbe-Oberlausitz-Leitung, Abschnitt West“ beabsichtigt 50Hertz, ein Planfeststellungsverfahren zu beantragen.

Nach den bisherigen Planungen sind verschiedene Trassenabschnitte vorgesehen, von denen auch das Gebiet der Stadt Coswig betroffen sein könnte. Insbesondere mögliche Auswirkungen auf den Friedewald und den Natur- und Landschaftsraum in der Region werden von Bürgerinnen und Bürgern kritisch betrachtet. Eine Online-Petition mit dem Titel „Verhindert eine 380-kV-Leitung mit 100 ha Waldabholzung mitten durch den Friedewald!“ bringt diese Bedenken zum Ausdruck.

Weitere Informationen zur Petition:

Online-Petition zum geplanten Leitungsverlauf durch den Friedewald

Die Stadt Coswig begrüßt grundsätzlich eine frühzeitige und umfassende Prüfung der geplanten Elbe-Oberlausitz-Leitung. Für uns ist jedoch entscheidend, dass die verschiedenen Trassenvarianten tatsächlich ergebnisoffen und auf einer vergleichbaren sowie belastbaren Datengrundlage untersucht werden. Gerade für die Trassenalternative E sind noch Kartierungsarbeiten ausstehend, sodass eine abschließende Bewertung der unterschiedlichen Raumwiderstände derzeit noch nicht möglich ist. Besonders kritisch sehen wir die möglichen Auswirkungen einer Trassenführung durch den Friedewald. Der Friedewald ist für Coswig nicht nur ein ökologisch wertvoller Naturraum, sondern auch ein bedeutendes Naherholungsgebiet mit hoher kulturhistorischer und landschaftlicher Bedeutung. Eine Freileitung mit bis zu 70 Meter hohen Masten würde diesen Raum erheblich verändern. Hinzu kommen der Verlust von mindestens 20 Hektar Waldfläche, mögliche Auswirkungen auf das Landschaftsbild und die Erholungsfunktion sowie die Zerschneidung eines bislang zusammenhängenden Naturraums. Von besonderer Bedeutung ist außerdem die Querung des FFH-Gebietes „Teiche und Gründe im Friedewald“. Die möglichen Auswirkungen auf geschützte Tier- und Pflanzenarten sowie auf die ökologischen Funktionen dieses Gebietes müssen aus Sicht der Stadt umfassend untersucht und bewertet werden. Gleiches gilt für die Auswirkungen auf das Stadtklima, insbesondere die Bedeutung des Waldes für die Frischluftzufuhr nach Coswig.



Grafik: 50Hertz Transmission GmbH

Die Stadt Coswig begrüßt grundsätzlich eine frühzeitige und umfassende Prüfung der geplanten Elbe-Oberlausitz-Leitung. Für uns ist jedoch entscheidend, dass die verschiedenen Trassenvarianten tatsächlich ergebnisoffen und auf einer vergleichbaren sowie belastbaren Datengrundlage untersucht werden. Gerade für die Trassenalternative E sind noch Kartierungsarbeiten ausstehend, sodass eine abschließende Bewertung der unterschiedlichen Raumwiderstände derzeit noch nicht möglich ist. Besonders kritisch sehen wir die möglichen Auswirkungen einer Trassenführung durch den Friedewald. Der Friedewald ist für Coswig nicht nur ein ökologisch wertvoller Naturraum, sondern auch ein bedeutendes Naherholungsgebiet mit hoher kulturhistorischer und landschaftlicher Bedeutung. Eine Freileitung mit bis zu 70 Meter hohen Masten würde diesen Raum erheblich verändern. Hinzu kommen der Verlust von mindestens 20 Hektar Waldfläche, mögliche Auswirkungen auf das Landschaftsbild und die Erholungsfunktion sowie die Zerschneidung eines bislang zusammenhängenden Naturraums. Von besonderer Bedeutung ist außerdem die Querung des FFH-Gebietes „Teiche und Gründe im Friedewald“. Die möglichen Auswirkungen auf geschützte Tier- und Pflanzenarten sowie auf die ökologischen Funktionen dieses Gebietes müssen aus Sicht der Stadt umfassend untersucht und bewertet werden. Gleiches gilt für die Auswirkungen auf das Stadtklima, insbesondere die Bedeutung des Waldes für die Frischluftzufuhr nach Coswig.

Aus Sicht der Stadt sollte deshalb nicht nur die Lage der Trasse, sondern auch die technische Ausgestaltung umfassend betrachtet werden. Dazu gehört insbesondere die Prüfung einer partiellen Erdverkabelung in sensiblen Bereichen. Ebenso sollte untersucht werden, inwieweit bestehende Energie- und Verkehrstrassen genutzt und gebündelt werden können. Das sogenannte Bündelungsgebot bietet hier die Möglichkeit, zusätzliche Zerschneidungen bislang unberührter Landschaftsräume zu vermeiden. Unser Anliegen ist es, eine sachgerechte und transparente Abwägung aller betroffenen Belange zu gewährleisten. Die notwendige Energiewende und der Ausbau der Infrastruktur dürfen nicht dazu führen, dass besonders wertvolle Natur-, Erholungs- und Kulturräume unnötig belastet werden. Deshalb erwarten wir, dass die Auswirkungen auf Mensch, Natur, Wald, Landschaft und Klima bei der weiteren Planung mit der erforderlichen Tiefe untersucht und alle geeigneten Alternativen ernsthaft geprüft werden.

Zusammen statt allein: 1. Messe für Alleinerziehende im Landkreis Meißen

Unter dem Motto „Zusammen statt allein“ findet am 7. November 2026 von 11.00 bis 18.00 Uhr die 1. Messe für Alleinerziehende im Landkreis Meißen statt. Veranstaltungsort ist das Berufsschulzentrum Meißen-Radebeul, Goethestraße 21, 01662 Meißen. Der Eintritt ist frei.

Die Messe bietet Alleinerziehenden die Möglichkeit, sich umfassend zu informieren, Kontakte zu knüpfen und Unterstützungsmöglichkeiten in der Region kennenzulernen. Unter dem Leitgedanken „Informieren. Vernetzen. Unterstützen.“ präsentieren sich regionale Anbieter und Träger mit ihren Angeboten und stehen den Besucherinnen und Besuchern für Fragen und Gespräche zur Verfügung.

Neben verschiedenen Informationsangeboten erwarten die Besucherinnen und Besucher Workshops, eine Kinderbetreuung sowie ein Verpflegungsangebot. Damit soll ein Rahmen geschaffen werden, in dem sich Alleinerziehende in Ruhe informieren, austauschen und miteinander vernetzen können.

Die Messe richtet sich an alleinerziehende Mütter und Väter aus dem Landkreis Meißen und darüber hinaus an alle Interessierten, die sich über Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten für Alleinerziehende informieren möchten.

Landrat Hänsel hat die Schirmherrschaft übernommen und wird die Messe eröffnen. Die erste Alleinerziehenden-Messe im Landkreis Meißen ist ein Kooperationsprojekt der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Arbeitsagentur und des Jobcenters, der ALISA-Kontaktstelle Dresden & Ostsachsen/Frauenförderwerk e. V., der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten Radebeul und Coswig sowie der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises. Die Messe für Alleinerziehende wird u. a. gefördert vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung telefonisch bei Katja Kulisch 03523 66711 oder online unter *https://www.kreis-meissen.de/Alleinerziehenden-Messe*.

Katja Kulisch
Kommunale Gleichstellungsbeauftragte

25. November – Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Gewalt ist häufig nicht sichtbar. Sie findet oft dort statt, wo für Andere nach außen hin alles normal erscheint. Sie geschieht zumeist im Verborgenen – hinter verschlossenen Türen und hinter Fassaden.

Die aktuellen Zahlen für Sachsen zeigen das Ausmaß: 2025 wurden 10.613 Gewaltstraftaten im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt registriert. 11.531 Menschen waren betroffen, 71,2 Prozent davon Frauen. Allein 2024 wurden in Deutschland 191 Frauen im Kontext häuslicher Gewalt getötet – 132 durch ihren Partner oder Ex-Partner und weitere 59 im Rahmen innerfamiliärer Gewalt. Doch hinter jeder Zahl steht ein Mensch, eine Geschichte und oft ein sehr langer Weg, bevor Gewalt überhaupt sichtbar wird. Genau hier setzt der preisgekrönte Dokumentarfilm „Fassaden“ von Alina Cyranek an. Er erzählt von einer Frau, die aus einer langjährigen Gewaltbeziehung ausbricht, und macht sichtbar, was hinter den äußeren Fassaden geschieht: Manipulation, Macht und die oft unsichtbaren Strukturen häuslicher Gewalt. „Fassaden“ ist kein einfach konsumierbarer Film, sondern eine Herausforderung für die Zuschauenden.

Wir laden herzlich am 24. November 2026 zu „Fassaden“ um 17.00 Uhr in die 1. Etage, Raum 122 ins Rathaus ein. Bitte melden Sie sich vorab bei Katja Kulisch, per E-Mail an *gleichstellung@stadt.coswig.de* oder telefonisch unter 03523 66711 an.

Zum Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen wollen wir gemeinsam hinschauen, zuhören und miteinander ins Gespräch kommen. Denn Gewalt gegen Frauen ist kein privates Problem. Sie geht uns alle an.

Dafür wehen vom 19. November bis 26. November 2026 vorm Rathaus die Flaggen von Terre des Femmes. Außerdem tragen die Briefe der Stadtverwaltung in dem Zeitraum die Aufschrift „Keine Gewalt an Frauen und Mädchen“.

Katja Kulisch
Kommunale Gleichstellungsbeauftragte

Bewege Coswig! Mobilitätsstammtisch sucht Mitglieder

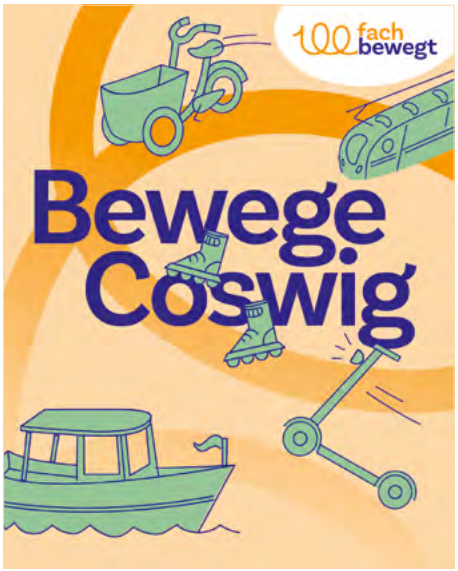
Ob auf dem Weg zur Arbeit, beim Einkaufen oder beim Arztbesuch: Mobilität gehört zum Alltag. Doch wie lassen sich Wege in Coswig gut bewältigen – mit Bus und Bahn, dem Fahrrad, zu Fuß oder manchmal doch am besten mit dem Auto? Wo fehlt eine Sitzgelegenheit an der Haltestelle? Und was würde den Alltag unterwegs einfacher machen? Die Menschen, die täglich in Coswig unterwegs sind, wissen oft am besten, was gut funktioniert und wo Verbesserungen helfen würden.

Genau hier möchte das Projekt 100fach bewegt anknüpfen. Der Landesverband Nachhaltiges Sachsen e. V. baut dafür gemeinsam mit der Stadt Coswig einen Mobilitätsstammtisch auf. Rund 25 Menschen sollen ein Jahr lang ihre Erfahrungen

und Ideen einbringen, neue Wege ausprobieren und gemeinsam mit der Stadtverwaltung Lösungen für Coswig entwickeln. Dabei bleibt es nicht beim Reden: Mit einem Bürgerbudget von 5.000 Euro kann die Gruppe selbst eine Maßnahme für ihre Stadt anstoßen. Coswig ist eine von drei sächsischen Städten, in denen das Projekt stattfindet.

Ausprobieren, mitreden, umsetzen

Los geht es im Dezember mit einem ersten Treffen zum Kennenlernen. Im Januar folgt die Erprobungsphase: Einen Monat lang erhalten die Teilnehmenden ein Mobilitätsbudget, mit dem sie Bus, Bahn, Fahrrad und weitere Angebote ausprobieren können. Ihre Erfahrungen halten sie in einem kleinen Wegebuch fest und tauschen sich in der Gruppe darüber aus.



Anschließend schaut sich die Gruppe gemeinsam mit der Stadtverwaltung problematische Stellen vor Ort an und prüft, welche Lösungen denkbar und umsetzbar sind. Beim öffentlichen Bürgermeisterdialog stellen die Teilnehmenden ihre Beobachtungen und Vorschläge dem Oberbürgermeister und der Verwaltung vor. So kommen sie direkt mit den Verantwortlichen ins Gespräch.

5.000 Euro für eine eigene Idee

Das Besondere am Mobilitätsstammtisch ist das Bürgerbudget. Die Gruppe entscheidet gemeinsam, welche Maßnahme sie mit den 5.000 Euro für Coswig anstoßen möchte. Das könnte zum Beispiel ein Lastenrad zum Ausleihen sein, eine Mitfahrbörse oder eine Bushaltestelle, die zur kleinen Warte-Oase wird. So können die Teilnehmenden eine konkrete Verbesserung auf den Weg bringen, von der auch andere Menschen in Coswig profitieren.

Wer kann mitmachen?

Gesucht werden rund 25 Menschen aus Coswig, die Lust haben, ihre Stadt mitzugestalten. Mitmachen können alle, ganz gleich, wie sie bisher unterwegs sind, ob mit dem Auto, dem Fahrrad, Bus und Bahn oder zu Fuß. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Gefragt sind die eigenen Erfahrungen, neue Ideen und die Freude daran, gemeinsam etwas zu bewegen.

Der Mobilitätsstammtisch trifft sich bis Herbst 2027 etwa einmal im Monat. Die Teilnehmenden tauschen sich aus, lernen neue Möglichkeiten für ihren Alltag kennen und packen gemeinsam mit der Stadtverwaltung an.

Infotreffen am 19. November 2026 im Rathaus

Sie möchten mehr über das Projekt 100fach bewegt erfahren? Am 19. November 2026 um 17.30 Uhr lädt das Projektteam zur Informationsveranstaltung in das Rathaus in Coswig ein. Um Anmeldung wird gebeten unter *100fachbewegt@nachhaltiges-sachsen.de*.

Sie sind interessiert mitzumachen? Melden Sie sich schon jetzt für das Projekt 100fach bewegt an. Bringen Sie Ihre Ideen ein und bewegen Sie Coswig!

100fach bewegt – Landesverband Nachhaltiges Sachsen e. V.

Stephanie Scholz
Landesverband
Nachhaltiges Sachsen e. V.

Ehrung in Lovosice für Ulrike Tranberg

Zum Stadtfest in Lovosice anlässlich des St.-Wenzels-Tages am 28. September 2026, dem Tag der tschechischen Staatlichkeit, hielt Bürgermeister Vojtěch Krejčí eine besondere Überraschung bereit. Vor der Hauptbühne, auf der bereits die Big Band des Gymnasiums Coswig Platz genommen hatte, bat er einen Gast aus Coswig zu sich: Ulrike Tranberg, die an diesem Tag ganz privat in Lovosice weilte. Von 2001 bis 2026 war sie im Coswiger Rathaus u. a. für die Entwicklung der Städtepartnerschaft mit Lovosice zuständig, „Uli Tranberg hat in einem vollen Vierteljahrhundert unzählige Treffen von Bürgern unserer beiden Städte organisiert, auch im vergangenen Jahr. Hunderte von Begegnungen haben das Leben in unserer Stadt bereichert“, so der Bürgermeister, „ich freue mich daher sehr, dir im Namen der Stadt Lovosice unseren Bär „Lovelín“ überreichen zu dürfen.“

Und da viele der Bürger auf den vollen Zuschauerbänken selbst schon Bekanntschaft mit Coswig und den Coswiger Bürgern schließen konnten, wurden seine Worte mit herzlichem Beifall aufgenommen.

Der Bär „Lovelín“ ist eine offizielle Auszeichnung der Stadt Lovosice für Bürger oder Organisationen, die sich besonders um das Gemeinschaftsleben, die Kultur oder soziale Belange in der Stadt verdient gemacht haben.

Die Originalplastik des Bären thront übrigens auf der Fassade des Alten Rathauses – genau dort, wo unsere beiden Partnerstädte von 2011 bis 2013 den historischen Lovosicer Ratssaal zusammen mit der Coswiger Casa Bohemica renoviert hatten.

v. l.: Ulrike Tranberg mit der Auszeichnung „Lovelín“ und Vojtěch Krejčí, Bürgermeister von Lovosice

Kreative Visionen: Kindervernissage im Stadtteilladen L 29

Ende September fand im Stadtteilladen L 29 eine kleine Kindervernissage statt. Die gezeigten Bilder und Modelle der Kinder aus dem Hort Grundschule Mitte entstanden nach dem Vorbild des Malers, Architekten, Philosophen und ökologischen Aktivisten Friedrichshain Hundertwasser. Sie zeigen, wie der Außenbereich ihres Hortes in der Fantasie der Kinder aussehen könnte. Das Projekt wurde Anfang des Jahres von der Sozialarbeiterin Frau Kern im ESF Programm KINDER STÄRKEN 2,0 initiiert und befindet sich nun bereits in der dritten Phase.
Am Tag der Einweihung hatten die kleinen Künstlerinnen und Künstler große Freude daran, den Besucherinnen und Besuchern ihre Werke vorzustellen und Einblicke in Hundertwassers Kunst zu geben. Zum Abschluss erhielt jedes Kind als Anerkennung ein kleines Präsent.
Wer die fantasievollen Modelle bewundern oder mehr über das Projekt erfahren möchte, kann die Ausstellung noch bis November jederzeit im Schaufenster des Stadtteilladens L 29 besichtigen.
Ein herzliches Dankeschön an den Hort der Grundschule Mitte für die Präsentation.

Smöke Bieber
Quartiersmanagement –
JuCo Soziale Arbeit gGmbH

Foto: Smöke Bieber

Kofinanziert von der Europäischen Union
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Wenn Geschichte ein Gesicht bekommt: Ein Zeitzeugenbericht bewegt Jugendliche

Rund 100 Schülerinnen und Schüler der 10. Klassen des Gymnasiums Coswig erlebten am Donnerstag, dem 8. Oktober, in der Börse eine besondere Geschichtsstunde. Die Autorin Celina Keute stellte ihr Buch „Schüsse in der Stille – Eine Jugend im Zweiten Weltkrieg“ vor. Die Stadtbibliothek Coswig hatte für die Veranstaltung eine Förderung aus dem Programm „KiLian & JuLian – Kinder- und Jugendliteratur anders“ des Landesverbands Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband (dbv) erhalten.

Foto: Josephine Domschke

Im Mittelpunkt des Buches stehen die Erlebnisse von Hermann Kronemeyer, der 1927 nahe der deutsch-niederländischen Grenze geboren wurde. Als Jugendlicher erlebt er den Zweiten Weltkrieg, wird mit 17 Jahren eingezogen und an die Westfront geschickt. Seine Urenkelin Celina Keute hat seine Erzählungen aufgegriffen und daraus einen Zeitzeugenbericht gemacht. Bei der Lesung berichtete sie anschaulich von der Entstehung des Buches und der Zusammenarbeit mit ihrem Urgroßvater, dessen persönliche Erinnerungen sie für die Nachwelt festgehalten hat.
Im anschließenden Gespräch stellten die Jugendlichen Fragen zur Arbeit als Autorin sowie zu den Kriegserlebnissen ihres Urgroßvaters. Einige von ihnen teilten auch persönliche Geschichten ihrer Familie zu dieser Zeit mit. Seit zwei Jahren ist Celina Keute mit ihrem Buch auf Lesereise und hat bereits in sieben europäischen Ländern Lesungen gehalten.
Die Zehntklässler empfanden die Veranstaltung als wertvolle Ergänzung zum Geschichtsunterricht. Besonders eindrücklich war für sie, die Vergangenheit aus der Perspektive eines damals Gleichaltrigen zu erleben: Statt der großen historischen Zusammenhänge rückte diesmal der Alltag eines Einzelnen in den Vordergrund.
Für alle Interessierten steht „Schüsse in der Stille“ in der Stadtbibliothek Coswig ab sofort zur Ausleihe bereit.

Josephine Domschke
Bibliotheksleitung

Kultur in Coswig vom 24.10. bis 20.11.2026

Veranstaltungen in Coswig

25.10.2026, 16.00 Uhr, Villa Teresa
Klavierkonzert Europolis
Klavierkonzert mit Maria Lettberg und Musik aus den Ländern der Europäischen Union
Die Pianistin Maria Lettberg, selbst eine Kosmopolitin, begibt sich auf eine musikalische Reise durch die Länder der Europäischen Union. Sie spielt jeweils ein kurzes Werk aus jedem Land – ein wunderbares europäisches Klangpanorama! Jedes Stück besitzt seine eigene, faszinierende Besonderheit. Mit Musik von Scarlatti, Mozart und Chopin bis hin zu Arvo Pärt und Mikis Theodorakis.

25.10.2026, 16.00 Uhr, Börse Coswig
3D-Diavortrag „Südtirol & Dolomiten“
Fotograf: Stephan Schulz

31.10.2026, 18.00 Uhr, Börse Coswig
Thats Awesome Wrestling (TAW)

01.11.2026, 10.30 Uhr, Börse Coswig
Pittiplatsch im Zauberwald

Foto: Sylvio Dittrich

06.11.2026, 19.00 Uhr
Schloss Scharfenberg
Ach! Ein Abend über die Liebe
Es spielen und musizieren:
Moritz Stephan, Cordula Hanns, Karolina Petrova, Thomas Förster, Paul Hoorn, Eckart Poser, Leila Greifenhahn und der Chor „Blauklang“
Ein Teil des Abends findet im Freien statt!
06.11.2026, 20.00 Uhr, Börse Coswig
Nicole Jäger – Grande Dame

07.11.2026, 19.00 Uhr,
Schloss Scharfenberg
Ach! Ein Abend über die Liebe
Es spielen und musizieren:
Moritz Stephan, Cordula Hanns, Karolina Petrova, Thomas Förster, Paul Hoorn, Eckart Poser, Leila Greifenhahn und der Chor „Blauklang“
Ein Teil des Abends findet im Freien statt!

07.11.2026, 20.00 Uhr, Börse Coswig
Ü30-PARTY | 3 Floors

08.11.2026, 19.00 Uhr
Schloss Scharfenberg
Ach! Ein Abend über die Liebe
Es spielen und musizieren:
Moritz Stephan, Cordula Hanns, Karolina Petrova, Thomas Förster, Paul Hoorn, Eckart Poser, Leila Greifenhahn und der Chor „Blauklang“
Ein Teil des Abends findet im Freien statt!

11.11.2026, 17.00 Uhr, Rathaus
Der CKC startet in die 48. Karnevalssaison

13.11.2026, 20.00 Uhr, Börse Coswig
Marc Marshall – Die Stimme, die berührt | Live 2026

14.11.2026, 16.00 Uhr, Villa Teresa
Träumerei
Literatur & Musik
mit Cellist Prof. Reiner Ginzel und Pianist Nikolaus Branny

17.11.2026, 9.00 Uhr und 10.15 Uhr
Villa Teresa
Doremi-Konzerte für Kinder
Singend durch das Jahr
Katrin Pehla-Döring, Gesang
Ryoko Taguchi, Klavier

17.11.2026, 20.30 Uhr, Börse Coswig
Livemusik vom Feinsten mit Retroskop – Saisonabschlusskonzert

18.11.2026, 15.00 Uhr, Villa Teresa
Doremi-Konzerte für Kinder
Singend durch das Jahr
Katrin Pehla-Döring, Gesang
Ryoko Taguchi, Klavier

20.11.2026, 18.00 Uhr
Evangl. Gemeindezentrum Coswig,
Eröffnung mit Musik und Vernissage zum 14. Coswiger Künstlermarkt

21.11.2026, 14.00 bis 18.00 Uhr
Evangl. Gemeindezentrum Coswig
14. Coswiger Künstlermarkt

21.11.2026, 20.00 Uhr, Börse Coswig
Viva La Vida – A Tribute to Coldplay

22.11.2026, 16.00 Uhr, Villa Teresa
Noctunes – Piano Solo
Clemens Christian Poetzsch, Klavier

22.11.2026, 18.00 Uhr, Börse Coswig
Unterm Kreuz des Südens – eine Fahrradtour durch Madagaskar und die Inseln des Indischen Ozeans
mit Stefan Frotzscher

Ausstellungen

bis 15.11.2026, Karrasburg
„Ins Licht gerückt – Der Coswiger Otto Ehrhardt zum 30-jährigen Jubiläum der Karrasburg“
Fotografischen Arbeiten, Zeichnungen, Ex-Libris, Zink- und Kupfer-Druckplatten sowie Auszeichnungen

ab 05.11.2026 bis 29.01.2027, Rathaus
Vernissage am 05.11.2026, 18.30 Uhr
Fotoausstellung von Gabriele Hanke

Stadtbibliothek

24.10.2026, Stadtbibliothek
Tag der Bibliotheken
9.00 bis 12.00 Uhr kostenfreie Puzzle-Börse für Kinder und Erwachsene
10.00 Uhr Überraschungsbilderbuchkino für alle Kinder ab vier Jahre

14.12.2026, 15.00 Uhr, Börse Coswig
Caroline Kemps de Escalante liest aus „Aschebraut“,
ihrer Fortsetzung des Märchens „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“,
mit Kaffee und Kuchen

Kultur- und Heimatverein Sörnewitz e.V.

31.10.2026, 15.00 bis 20.00 Uhr
Handwerkerhof Sörnewitz
Halloween mit Kürbisschnitzen

Kirche

31.10.2026, 17.00 Uhr
Barockkirche Brockwitz
Orgelkonzert „Bach und Luther“ zum Reformationstag
Friedrich Sacher, Orgel

15.11.2026, 17.00 Uhr, Peter-Pauls-Kirche
Konzert zum Volkstrauertag
„Gabriel Fauré – Requiem“

Interkultureller Garten Coswig

21.11.2026, 10.00 Uhr, Jaspisstraße 42
Adventskranzbinden
Anmeldung erbeten unter
Telefon: 0151 50592331 (Cornelia Obst)
Eintritt frei

Mehrgenerationenhaus Alte Bibo

dienstags, 9.00 bis 11.00 Uhr
Frühstückstreff

donnerstags, 14.00 bis 17.00 Uhr
Club der Überlebenskünstler
27.10.2026, 14.00 bis 17.00 Uhr
„Bibo macht sich einen Bunten“ – Spieletreff

28.10.2026
Kaffeeklatsch 60+
Kürbisausstellung Oskarshausen
Nur mit Anmeldung unter Telefon 03523 7749469

03.11.2026, 14.00 bis 17.00 Uhr,
„Bibo macht sich einen Bunten“ – Spieletreff
„Strick & Liesel“ – Kreatives mit Wolle und Faden

10.11.2026, 14.00 bis 17.00 Uhr,
„Bibo macht sich einen Bunten“ – Spieletreff

11.11.2026, 14.00 bis 17.00 Uhr,
Kaffeeklatsch 60+
Wir gehen DART/BINGO spielen

17.11.2026, 14.00 bis 17.00 Uhr,
„Bibo macht sich einen Bunten“ – Spieletreff, **„Strick & Liesel“ –** Kreatives mit Wolle und Faden

24.11.2026, 14.00 bis 17.00 Uhr,
„Bibo macht sich einen Bunten“ – Spieletreff

25.11.2026, 14.00 bis 16.00 Uhr,
„Stammtisch für pflegende Angehörige“ Erfahrungsaustausch und hilfreiche Tipps

25.11.2026
Kaffeeklatsch 60+
Wir gehen KEGELN – Treff 13.00 Uhr an der BÖRSE
im Anschluss 14.30 bis 17.00 Uhr

Neue Ausstellung im Rathaus ab 5. November 2026

So vielfältig, wie sich Sachsen zur Weihnachtszeit darstellt, sind auch die stimmungsvollen Fotografien von Gabriele Hanke. Da gibt es Superlative und Bekanntes neben überraschenden und anheimelnden Motiven.
Arbeiten mit Konzeption heißt, wenn scheinbar völlig verschiedene Motive letztendlich doch ein großes Ganzes bilden und Zusammenhänge aufzeigen. Genau das ist die Arbeitsweise der Fotografin hier in Sachsen und Coswig. Die Ausstellung im Rathaus Coswig zeigt die Bandbreite einiger ihrer Arbeiten der letzten Jahre passend zur Weihnachtszeit.
Besichtigung zu den bekannten Öffnungszeiten des Rathauses vom 5. November 2026 bis 29. Januar 2027 möglich.

Die Ausstellungseröffnung findet am 5. November 2026 um 18.30 Uhr im Foyer des Rathauses statt.

Sie sind herzlich eingeladen.

Der CKC startet in die 48. Karnevalssaison

Am 11. November 2026 um 17.00 Uhr ist es endlich wieder so weit: Der CKC eröffnet seine 48. Karnevalssaison und lädt alle Närrinnen und Narren ein, gemeinsam zu feiern, zu lachen und die fünfte Jahreszeit gebührend zu begrüßen.

Unter dem närrischen Motto der Saison „Von Pasta bis zum Hühnerstall, der CKC löst jeden Fall!“ erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm voller Humor, guter Laune und karnevalistischer Überraschungen.

Ein besonderer Höhepunkt ist der traditionelle Umzug zum Rathaus. Dort findet die feierliche Schlüsselübergabe durch Oberbürgermeister Thomas Schubert statt. Damit übernehmen die Karnevalisten symbolisch die Macht und läuten die närrische Zeit offiziell ein.

Auch für beste Unterhaltung ist gesorgt: Bei der feierlichen Krönung der Prinzenpaare stehen die Tollitäten im Mittelpunkt des Geschehens. Spiel und Spaß laden Groß und Klein zum Mitmachen ein. Bei der beliebten Pfannkuchenpolonaise sind gute Laune und närrische Stimmung garantiert. Wer sein Glück versuchen möchte, kann beim Drehen am Glücksrad Freikarten für die Veranstaltungen gewinnen!

Natürlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Die Gastronomie des Forsthauses sorgt für die passende Verpflegung. Der CKC freut sich auf zahlreiche Besucher, fröhliche Gesichter und einen stimmungsvollen Auftakt in die neue Karnevalssaison. Also: Kostüm an, gute Laune mitbringen und gemeinsam feiern!

Auf eine närrische 48. Saison voller Spaß, Frohsinn und unvergesslicher Momente!
CKC – he, he, he!

Informationen unter *www.derckc.de*
Ticketverkauf im Vorverkaufsbüro der Börse und unter *www.boerse-coswig.de* und *www.reservix.de*

Britta Böckelmann
Präsidentin Coswiger Karneval Club e. V.

Motto der 48. Saison: „Von Pasta bis zum Hühnerstall, der CKC löst jeden Fall.“

Mittwoch, 11.11.2026	**16.45 Uhr Umzug von der „Alten Feuerwehr“ zum Rathaus** **17.00 Uhr Schlüsselübergabe mit Programm am Rathaus**
Freitag, 29.01.2027	**16.00 Uhr Teenie-Party** „Sommer, Sonne, Blubberbrause“ Börse, Ballsaal Einlass ab 15.00 Uhr für Teenies von 11 bis 16 Jahre, nur mit Muttizettel
Samstag, 30.01.2027	**9.11 Uhr Abendveranstaltung** Börse, Ballsaal Einlass ab 19.00 Uhr
Freitag, 05.02.2027	**20.11 Uhr Weiberfasching** „Sommer, Sonne, Sektgeflüster – die Talkshow“ Börse, Ballsaal Einlass ab 19.00 Uhr Girls-Night only – mit Sektempfang
Montag, 08.02.2027	**15.00 Uhr Kinderfasching** Börse, Ballsaal Einlass ab 14.00 Uhr
Samstag, 13.02.2027	**19.11 Uhr Auskehrfasching** Börse, Ballsaal Einlass ab 18.00 Uhr

Informationen unter: *www.derckc.de*, Ticketverkauf im Vorverkaufsbüro der Börse oder online und unter: *www.reservix.de*
CKC – HE HE HE !!!

Ein besonderes Chorprojekt am 15. November 2026

Die Coswiger Kantorei, wie sich der Chor der evangelischen Kirchgemeinde Coswig nennt, probt unter der Leitung ihres Kantors Friedrich Sacher ein wunderbares Werk: das Requiem op. 48 von Gabriel Fauré, einem französischen Komponisten, der von 1845 bis 1924 gelebt hat. Man darf auf einen Chorklang gespannt sein, der die Zuhörer tief berührt. Da in diesem Fall noch ein weiterer Chor beteiligt ist, wird es ein ganz besonderes Klangerlebnis geben.

Eingeladen sind die Kirchenchormitglieder aus Hohenstein-Ernstthal mit ihrem Leiter Willy Wagner, der auch als Solist zu hören sein wird. Das Konzert findet am Sonntag, dem 15. November 2026, um 17.00 Uhr in der Coswiger Peter-Pauls-Kirche statt. Neben dem Requiem werden die beiden Chöre noch ein Werk von Felix Mendelssohn-Bartholdy darbieten. Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, am Ausgang wird um eine Spende für die Kirchenmusik gebeten.

Eine Woche später werden dann etwa dreißig Coswiger Sängerinnen und Sänger gemeinsam mit Friedrich Sacher nach Hohenstein-Ernstthal unterwegs sein. Der Chorausflug endet an diesem Tag für alle mit dem gemeinsamen Konzert in der dortigen St.-Christophori-Kirche, bei welchem das identische Programm erklingen wird.

Hanna Hartig

Den warmen Klängen der Nacht gelauscht – Pianist Clemens Christian Poetzsch präsentiert neues Album in Coswig

Aufgewachsen in Dresden, bekam er erste Klavierstunden vom Großvater, wurde schnell in die Welt von Bach, Schubert und Clementi eingeführt. Er war zehn, als ihm sein Vater ein Notenheft mit Standards von Frank Sinatra schenkte, worauf er bald Mitsing-Klassiker in der Bar nebenan spielte und darüber improvisierte: Clemens Christian Poetzsch.
Während er Klavier und Komposition studierte, jammte Poetzsch in Jazz- und Improvisationsbands, entdeckte die elektronische Musik. Die Neigung, „Umgebungen zu suchen, in denen ich mich überraschen konnte“, prägt seitdem seine Handschrift.

Am 9. Oktober 2026 erschien beim Label Neue Meister das sechste Soloalbum des Wahl-Leipzigers. Am 22. November 2026 wird er „NOCTUNES“ in Coswig vorstellen. Im Albumtitel verschmelzen Tradition und Gegenwart – die seit der Klassik gebräuchliche „Nocturne“ (etwa: Nachtstück) und das heute gebräuchliche „Tune“ (Musikstück). Im eigenen Studio hat Poetzsch nächtliche Eindrücke von Konzertreisen in elf atmosphärischen Klavierminiaturen verarbeitet und aufgenommen. Titel wie „Athens“, „London“, „Praha“ oder „Toyohashi“ deuten die Weltläufigkeit an, die hier eingeflossen ist. Spontan, warm und offen bewegen sich die Stücke zwischen Impressionismus, Jazz und elektronischen Klangtexturen. In der Villa Teresa werden sie an jenem legendären Steinway-Flügel von Eugen d‘Albert erklingen, den der berühmte Komponist und Pianist 1898 erwarb und der heute in Coswig steht.
22. November 2026, 16.00 Uhr | Villa Teresa Coswig | NOCTUNES – PIANO SOLO
Info und Tickets: 03501 4404536 | *ticket@fekuss.de* | *www.elblandia.de*

FestivalKultur Sächsische Schweiz
FEKUSS gGmbH
Elblandia | Internationale Schostakowitsch Tage Gohrisch

Die Stadt Coswig lädt herzlich ein zur großen

Weihnachtsgala

für Seniorinnen und Senioren

Stefanie Hertel & Familie

Am Mittwoch,
02. Dezember 2026
um **15.00 Uhr**
(Einlass: ab 13.30 Uhr)
erwartet Sie im Festsaal
Börse Coswig Stefanie Hertel & Familie

zu einem vorweihnachtlichen Programm.

Genießen Sie einen gemütlichen Adventsnachmittag bei Kaffee, Stollen, Kerzenschein und Musik.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr
Thomas Schubert
Oberbürgermeister

Ihre
Anja Illgen
Fachgebiet Soziales

Die Eintrittskarten zu **15 EUR** (Galerie **13 EUR**) erhalten ausschließlich Coswiger Seniorinnen und Senioren ab **60 Jahre**.

Der Verkauf beginnt ab Montag, **02.11.2026 im Vorverkaufsbüro der BÖRSE Coswig.**

Öffnungszeiten:

Montag, Freitag	10 – 16 Uhr
Dienstag , Donnerstag	10 – 18 Uhr

Es werden max. vier Karten pro Person verkauft!

Rollstuhlfahrerplätze sind aus Sicherheitsgründen nur in einer begrenzten Zahl verfügbar und beim Kartenkauf unbedingt anzumelden.

Unterm Kreuz des Südens – eine Fahrradtour durch Madagaskar und die Inselstaaten des Indischen Ozeans

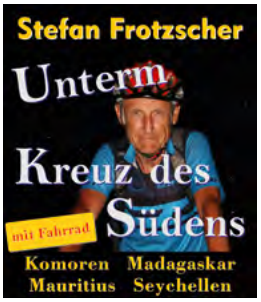


Foto: Privat

Extremradler Stefan Frotzscher aus Coswig, der schon 130 Länder mit seinem Mifa-Fahrrad durchquerte und dabei mehr als 500.000 km zurücklegte, berichtet von Abenteuern in Madagaskar, auf den Komoren, Mauritius und den Seychellen, die Pauschalreisenden normalerweise verborgen bleiben. Gleich zu Beginn verlor er den ungleichen Kampf mit einem halbwüchsigen komorischen Buckelrind, fuhr anschließend mit Blessuren durch dünn besiedelte Trockensavannen, kämpfte sich über steile Gebirgsstraßen, besuchte Traumstrände mit Südseeflair und sah bittere Armut. Der Weltenbummler bestieg atemberaubende Berge, traf Goldsucher und Schlangenfänger, atmete Autoabgase genauso wie den süßen Duft von Ylang-Ylang, beobachtete Lemuren und das ganz normale Leben abseits der üblichen Touristenpfade. Frotzscher lernte nicht nur Hotels kennen, die eigentlich keine sind, er und sein Fahrrad schipperten auch mit einem Seelenverkäufer zwei Tage lang über den Ozean. Und danach wurde im heißen Sand der Straße von Mosambik nicht etwa getanzt, sondern Mathe geübt. „Unterm Kreuz des Südens“ ist ein spannender Reisereport mit brillanten Bildern, Tonaufnahmen, authentischen Erlebnissen und tiefen Einblicken in die Geschichte und Kultur dieser Völker.

Wann: Sonntag, 22. November 2026 um 18.00 Uhr (Einlass ab 17.00 Uhr)
Wo: Börse Coswig, Hauptstraße 29
Telefon: 03523 700186
Internet: *www.boerse-coswig.de*

Stefan Frotzscher

Wertstoffhof Weinböhla zieht nach Coswig – Neueröffnung im Frühjahr 2027

Radebeul, 29. September 2026 – Der Wertstoffhof in Weinböhla schließt zum 31. Dezember 2026. Sein Nachfolger entsteht in Coswig am Ziegelweg 2, Ecke Auerstraße und wird im Frühjahr 2027 eröffnen. In der Zwischenzeit können Bürger ihre Wertstoffe auf dem Wertstoffhof in Meißen abgeben. Der neue Wertstoffhof wird künftig die zentrale Anlaufstelle für die Region. Er bietet deutlich mehr Fläche als der bisherige Standort. Dadurch lassen sich Wertstoffe übersichtlicher annehmen und Wartezeiten verkürzen. „Mit dem neuen Standort in Coswig schaffen wir einen Wertstoffhof, der den Anforderungen der kommenden Jahre gewachsen ist“, sagt Geschäftsführer Roman Toedter. Der Wertstoffhof Meißen befindet sich Am Wall 7, 01662 Meißen und ist montags, mittwochs, donnerstags von 13.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet. Wie weit die Bauarbeiten in Coswig vorangeschritten sind und wann der neue Eröffnungstermin feststeht, erfahren Interessierte unter *www.zaoe.de*.

Patrick Weser
Stabstelle Medien –
und Öffentlichkeitsarbeit
Zweckverband Abfallwirtschaft
Oberes Elbtal

Wirtschaftstag im Landkreis Meißen 2026: Kommunikation als Wirtschaftsfaktor im Fokus

Der „Wirtschaftstag im Landkreis Meißen“ geht in die nächste Runde und widmet sich am Donnerstag, dem 5. November 2026, einem Thema, das für Unternehmen, Verwaltungen und Organisationen gleichermaßen an Bedeutung gewinnt: gelingende Kommunikation. Unter dem Motto „Klarheit schafft Verbindung: Kommunikation als Wirtschaftsfaktor“ erwartet die Teilnehmenden ab 14.00 Uhr in der Börse Coswig ein vielseitiges Programm mit Impulsen, regionalen Einblicken und Raum für persönlichen Austausch.

In einer Zeit, in der Unternehmen mit Fachkräftesicherung, Transformation, Digitalisierung und wachsender Komplexität umgehen müssen, wird klare Kommunikation zu einem entscheidenden Erfolgsfaktor. Wie gelingt es, Botschaften verständlich zu vermitteln? Wie entsteht Vertrauen – nach innen wie nach außen? Und welche Rolle spielt Kommunikation für Führung, Zusammenarbeit, Kundenbeziehungen und regionale Entwicklung?

Antworten auf diese Fragen liefert unter anderem der Vortrag von René Borbonus, einem der führenden Experten für berufliche Kommunikation im deutschsprachigen Raum. Mit seinem Vortrag „Klarheit“ zeigt er, warum verständliche Sprache, Haltung und echte Verbindung im beruflichen Alltag heute wichtiger sind denn je. Neben dem Fachimpuls bietet der Wirtschaftstag auch 2026 wieder Gelegenheit, aktuelle Entwicklungen aus dem Landkreis Meißen kennenzulernen. In Gesprächsrunden und Praxisbeiträgen werden Unternehmen, Kommunen und regionale Akteure sichtbar, die mit ihren Projekten, Ideen und Erfahrungen zeigen, wie vielfältig und zukunftsorientiert die Wirtschaftsregion aufgestellt ist.

Der Wirtschaftstag im Landkreis Meißen ist seit seiner Premiere im Jahr 2012 ein fester Termin für Entscheiderinnen und Entscheider aus Wirtschaft, Verwaltung und Institutionen. Das Veranstaltungsformat unter der Dachmarke „Verknüpfe dich!“ wird auch 2026 gemeinsam von der IHK Dresden, Geschäftsstelle Riesa, und der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH organisiert.

Jetzt anmelden

Unternehmen, Führungskräfte, Personalverantwortliche, Unternehmerinnen und Unternehmer sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Verwaltung und Institutionen sind herzlich eingeladen, den Wirtschaftstag 2026 als Plattform für Austausch, Inspiration und Vernetzung zu nutzen.

www.verknuepfe-dich.de/wirtschaftstag

Anna Pfefferkorn
Öffentlichkeitsarbeit &
Veranstaltungsmanagement
Wirtschaftsförderung
Region Meißen GmbH

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Markt 34	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 22	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917

Krematorium …die Bestattungsgemeinschaft

Suchen Immobilien!
Kienzle IMMOBILIEN
• An- und Verkauf
• Vermittlung
• Vermietung
• kostenlose Beratung
☎035243-47 48 49
www.immoger.de
Mit Kompetenz & Leidenschaft!

IN SCHWERER STUNDE – IHNEN UNSERE HILFE!

HELBIG Bestattungen Bestattungsfeiern
Tag & Nacht
0351/830 18 47
Familienunternehmen fachgeprüfter Bestatter

01445 Radebeul
Hermann-Ilgen-Straße 44
Pestalozzistraße 9
01640 Coswig
Johannesstraße 29 A
01689 Weinböhla
Hauptstraße 29
01157 Dresden
Meißner Landstraße 177
Helbig Bestattungen GmbH

BESTATTUNGSWESEN
Beuhne
Inh. Karin Polster
Hauptstraße 31 · 01640 Coswig · Telefon: 0 35 23 / 7 57 76
- Durchführung von Erd- und Feuerbestattungen
- Lieferung von Särgen und Sargausstattungen
- Überführung innerhalb und außerhalb des Stadtgebiets
- Erledigung der Formalitäten
- Tag- und Nacht-Bereitschaft
- Annoncenannahme

Jürgen Jockusch
STEINMETZMEISTER
• Grabdenkmale in guter Qualität und großer Auswahl
Preisgünstig und kurzfristig lieferbar!
•Fensterbänke und Treppenbeläge aus Naturstein
Friedensstraße 10 • 01689 Weinböhla
Tel./Fax: 03 52 43 / 3 65 88
Öffnungszeiten: Di und Do 8 – 12 und 13 – 18 Uhr
Sa 8 – 12 Uhr oder nach Vereinbarung

Hausmeister & BaumService & Dienstleistung
Jan Borchert
Baumfällarbeiten
ACHTUNG! – Die Baumfällsaison endet am 28.02.2027.
Für die Ausführung der Arbeiten stehen wir Ihnen gern zur Seite.
Büro: Hauptstraße 37 a, 01689 Weinböhla
Telefon: 0170 5501770, E-Mail: Baumservice@gmx.de

Abriss, Tief- & Landschaftsbau
Tiefbau • Pflasterbau
Uwe Schicktanz
Suche Mitarbeiter!
Naundorfer Straße 57, 01640 Coswig
Tel.: 03523/534622
Fax: 03523/534623
Mobil: 0172/2644484
E-Mail: uwe814@t-online.de

Erschließung
Erdarbeiten
Abbruch
Zaunbau
Wegebau
Fundamente
Betonbau
Stahlbetonbau
Mauerwerksbau
Natursteinmauerwerk
Putz und Estrich
Trockenbau
BAU-MEISTER WOLF
HOCHBAU + TIEFBAU
AUSBAU + SANIERUNG
Michael Wolf · Tel. 0174.3227137
Naundorfer Str. 23 · 01640 Coswig
info@baumeister-wolf.de
www.baumeister-wolf.de

Anzeigenhotline
03525 718622

BAUMFÄLLDIENST
Baumstumpffräsen
Kirschstein
0170 4062681
BAUMFAELLDIENST@GMAIL.COM

Physio ReBalance
Inhaberin: Corinna Sabev
01689 Weinböhla, Reichsstraße 6
Telefon: 035243 159652
Kinderyoga
Yoga und Kakaozeremonie Event am 01.11.26
UNSERE NEUEN KURSE STARTEN!
5× Yoga für Kinder ab 27.10.26
Anmeldung und weitere Informationen erhalten Interessierte über WhatsApp (**017645706897**) oder unsere Webseite.

HWS Seniorenbetreuung Elke Abé

Am Mittelfeld 2 f, 01640 Coswig
Telefon:
03523 5366360 • 0174 7788348
E-Mail:
schmidt-hws@t-online.de

- Unterstützung im Haushalt
- mobile Begleitung zum Arzt und Einkauf
- gemeinsame Spaziergänge
- kleine Ausfahrten

Wir sind gern für Sie da und freuen uns auf eine weiterhin schöne Zusammenarbeit.

Selbsthilfegruppe Diabetes
25.11.26 18.30 Uhr
Coswig, Jaspisstraße 44
im Gemeindesaal
Eintritt frei

HARZBECKER
Umzüge & Beräumung

- Haushaltsauflösungen
- Maler- und Tapezierarbeiten
- Küchen- und Möbelmontagen
- Grundstücksberäumung
- Fachbetrieb für Asbestentsorgung

Kötzschenbrodaer Str. 6F
01640 Coswig
Telefon 03523 60151
Telefax 03523 60151
Mobil 0172 3660138

Alleinerziehender Vater sucht eine oder mehrere Garagen zum Kauf.
Viele Grüße
Telefon: 0173/8018432

mini Lernkreis **Nachhilfe**
seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training
Mit uns ins neue Schuljahr durchstarten ... Nachhilfe im Einzelunterricht zu Hause oder in kleiner wohnortnaher Lerngruppe, individuell & bedarfsorientiert ... förderfähig über Bildungspaket (BuT)
Infos & Beratung per Telefon oder im Internet 035795 - 41 90 02 www.belsax.minilernkreis.de

Wir nehmen ab sofort Bestellungen für die Weihnachtsfeiertage zur Abholung von Gänsebraten und anderen Speisen an.

Cateringservice Bärbel Seefeld

Waldbadgaststätte Oberau

Öffnungszeiten ab Oktober bis April:
Samstag und Sonntag 11.00 – 17.00 Uhr
Nach Absprache auch an den Wochentagen.

Gern übernehmen wir auch ihre Familienfeiern/Trauerfeier usw.!
Catering für Feierlichkeiten aller Art und Gruppenbestellungen jederzeit möglich. Kontaktieren Sie uns über
Handy: 0157 71464307 · baerbel-seefeld@web.de

1. Adventswochenende: Schloßweihnacht Oberau – Verkauf von Pulsnitzer Pfefferkuchen

Rathaus-Apotheke

HAUTBERATUNGSTAG
Dienstag, 03. November 2026
Wir erstellen ein auf Hauttyp und Hautzustand abgestimmtes individuelles Pflegekonzept
Wir beraten Sie gern

An diesem Tag erhalten Sie 20% auf unser gesamtes Avène Sortiment.

Rathaus Apotheke • [illegible]
Wir bitten um Ihre unverbindliche Anmeldung.

Fachlich kompetente Beratung bei Ihrem Schuheinkauf

Schuhhaus & Orthopädie-Schuhtechnik ROST

Inhaber: Jens Behrendt Lieferant aller Krankenkassen

Orthopädische Maßschuhe
Einlagen, Schuhzurichtungen
Kompressionsversorgung
Bequemschuhhandel

03523-7 28 64

Wir haben für Sie geöffnet. Öffnungszeiten NEU!!!

Coswig	**Louise-Otto-Peters-Str. 9**	**Mo – Do**	**9 – 18 Uhr**
		Fr	**9 – 13 Uhr**
Radeburg	**Meißner Str. 3**	**Mo**	**14 – 17 Uhr**
		Mi	**9 – 16 Uhr**

www.rost-orthopädie.de **Hausbesuche nach Vereinbarung**

TEICHMANN-RECYCLING OHG
Erfasst. Sortiert. Verwertet.

- **Container-Dienst**
  Absetzcontainer-Abroller von 1,5 m³ bis 24,0 m³
  Kleinfahrzeug mit Absetzcontainer von 1,5 m³ bis 7,0 m³
- Anlieferung von Sand, Beton, Mörtel, Kies, Kiesel, Splitt, Schotter, Mutterboden, Rindenmulch – Abgabe auch Klein- und Kleinstmengen
- Annahme von Sperr-Gewerbeabfall, Baustellenabfälle, Bauschutt, Holz, Flachglas, Altpapier
- Ankauf von Buntmetall, Schrott, Kabelschrott und Zeitungen
- **Ankauf von Zeitungen und Zeitschriften**

Industriestraße 23 · 01640 Coswig
Telefon 0 35 23 / 7 43 61 · Fax 7 97 09
www.teichmann-recycling.de
Öffnungszeiten:
Mo./Di. und Do./Fr. 7 – 12 und 13 – 17 Uhr
Mi. geschlossen

Hilfe im Alltag?

Uns bezahlt Ihre Krankenkasse!

ALLTAGSBEGLEITUNG
COSWIG

WIR

... begleiten Sie zu:
Ärzten, Apotheken, Einkaufsmärkten

... unterstützen Sie bei:
Fahrten zu Terminen, Besorgungen, Schriftverkehr/Telefonaten mit Behörden

... gestalten mit Ihnen Ihre Freizeit:
Spaziergänge, Kulturbesuche, Ausflüge

... bieten Betreuung zu Hause:
Hilfe bei Tätigkeiten im Haushalt, Orientierungs- und Gedächtnistraining

JETZT kostenloses Erstgespräch vereinbaren

Telefon: 03523 69 39 559
Mobil: 0176 57 88 51 56

Adresse: Hauptstraße 32 | 01640 Coswig
E-Mail: kontakt@alltagsbegleitung-coswig.de
Webseite: www.alltagsbegleitung-coswig.de

Aktuell können wir wieder Termine innerhalb weniger Tage anbieten

- BLANKOVERORDNUNG
- Manuelle Therapie MT
- Krankengymnastik KG
- Massagetherapie KMT
- Lymphdrainage MLD
- Elektrotherapie ET
- Ultraschall US

auch im Hausbesuch

Physiotherapie Ramona Lippold

...die Praxis mit kurzfristigen Terminen

Beethovenstr.1, Coswig - Tel. 03523 / 774 6174

Ihr Immobilienmakler für die Region Sachsen

Für Ihre Werte im Einsatz.

Unsere Leistungen für Sie:

- Bewertung
- Verkauf
- Ankauf
- Vermietung

IMMOBILIEN L2

L2 Immobiliengruppe / Inh. Cathleen Lehmann
Dresdner Straße 59 / 01640 Coswig
Hauptstraße 35 a / 01689 Weinböhla

Tel.: 03523-533 663 / Mobil: 0160-705 14 08

www.sachsen-zuhause.de

Egal was kommt, im Notfall kommt Hilfe auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf

Jetzt bestellen!

* Im Aktionszeitraum bis 31.10.2026 gratis und unverbindlich testen.

Jetzt 4 Wochen gratis testen und bis zu 120 Euro Preisvorteil sichern! *

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Meißen/Mittelsachsen
Salzstr. 24, 01640 Coswig, Tel.: 035 23 535 77 30
www.johanniter.de/hausnotruf-testen

STERNESCHAU 2026

Gartenbau Türke

Entdecken Sie die Vielfalt der Weihnachtssterne!

Erleben Sie unsere Gewächshäuser in vorweihnachtlicher Atmosphäre und finden Sie Ihren persönlichen Lieblingsstern für die Advents - und Weihnachtszeit.

Samstag, den 14. November 2026
09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Gartenbau Türke
Dresdner Straße 119
01640 Coswig
(100 m vor Sconto)

- Über 30 Weihnachtstern-Sorten
- Große Auswahl direkt vom Erzeuger
- Inspiration für die Weihnachtszeit

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Regional punkten: Bei Energie & Service

STADTWERKE elbtal

Verlässlich vor Ort. Kompetent für Ihr Gewerbe

Stadtwerke Elbtal GmbH
Neubrunnstraße 8 · 01445 Radebeul
Kontakt: 0351 5630-23435
marcel_zeidler@stadtwerke-elbtal.de

Radebeul und Coswig – gemeinsam stark.